

postfrisch

DAS PHILATELIE-JOURNAL

WELTENBURGER ENGE 180
NATIONALE NATURMONUMENTE DEUTSCHLAND 2025 | 4

Nationale Naturmonumente

Schrätzer Zinger Streiber Danau-Kaulbarsch Uhu Wandlerfalle Alpensurikel Immergrünes Felsenplümchen Dreimänniges Zwerglungenmoos Europäische Eibe Österreichische Rauke Weltenburger Hobblekraut Stein-Weichsel Feuersalamander Spanische Flagge Mopsfedermaus Bachsteinfledermaus Gänseesdger Schwarzspecht Danau-Mehboore

Malerisches Naturwunder



Neu: 50 Euro Gold »Gesundheit«



Dr. Alexander Plum,
Leiter Philatelie

Liebe Leserinnen und Leser,

zwischen Kelheim und dem Kloster Weltenburg in Niederbayern durchfließt die Donau die Weltenburger Enge. Ein imposanter Anblick, der bereits den bayerischen König Ludwig I. so sehr begeisterte, dass er die malerische Landschaft 1840 unter Schutz stellen ließ. Heute zählt die Weltenburger Enge zu den Nationalen Naturmonumenten – und kann nun auf einer Blockausgabe bewundert werden. Mehr dazu auf den Seiten 4 und 5.

Speicherstadt in modernem Gewand

Wie viel Sehenswertes es hierzulande zu entdecken gibt, beweist auch die Serie »Historische Bauwerke in Deutschland«, deren Motive von einer Künstlichen Intelligenz gestaltet werden. Die neue Ausgabe, die zeitgleich wieder als Deutschland-Krypto-Briefmarke erscheint, ziert eine Interpretation der Hamburger Speicherstadt. Tauchen Sie auf den Seiten 6 und 7 ein in ein spannendes Stück Hamburger Geschichte.

Gold zu Ehren des Handwerks

Die 50-Euro-Goldmünzen der Serie »Deutsches Handwerk« rücken einen der wichtigsten Wirtschaftsbereiche unseres Landes, das Handwerk, in den Fokus. Die neueste Ausgabe ist den Gesundheitshandwerken gewidmet, die maßgeblich zur Verbesserung der Lebensqualität vieler Menschen beitragen. Interessantes zu dieser glanzvollen Würdigung erfahren Sie auf Seite 15.

Beim Lesen Ihrer postfrisch wünsche ich Ihnen viel Freude.

Ihr



4 AKTUELL

Die Landschaft der Weltenburger Enge zählt zu den ältesten Naturschutzgebieten Bayerns. Eine Blockausgabe würdigt nun dieses majestätische Nationale Naturmonument.

AKTUELL

- 4** Malerisches Naturwunder – Blockausgabe präsentiert die Weltenburger Enge
- 6** Kontore, Kanäle und Kaufleute – Speicherstadt Hamburg ziert Marke und Kryptomärke
- 8** Schutz und Hilfe für alle – 75 Jahre Technisches Hilfswerk
- 10** Mutiger Einsatz mitten in Berlin – Neuausgabe erinnert an Donata Helmrich
- 12** Starkes Comeback der Natur – Jugendmarken zeigen zurückgekehrte Wildtiere
- 15** Gesundheit braucht Handwerk – Neue Goldmünze der Serie »Deutsches Handwerk«

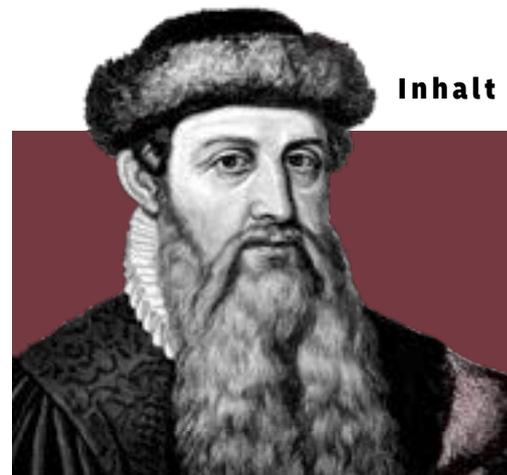
HISTORIE

- 16** Klang für die Ewigkeit – 275. Todestag von Johann Sebastian Bach
- 22** Im Zeichen des Buchdrucks – 625. Geburtstag von Johannes Gutenberg
- 24** Zeugen des Übergangs – 80 Jahre Marken der Sowjetischen Besatzungszone



6 AKTUELL

Das Motiv »Speicherstadt Hamburg« erscheint in der Serie »Historische Bauwerke in Deutschland« auch als Deutschland-Krypto-Briefmarke.



22 HISTORIE

Johannes Gutenberg gilt als Erfinder des modernen Buchdrucks mit beweglichen Metalllettern und der Druckerpresse. Vor 625 Jahren wurde er geboren.

NEUAUSGABEN

18 Von der Blockausgabe der Serie »Nationale Naturmonumente« bis zu den neuen Jugendmarken

SERVICE

- 14** SHOP: Faszinierende Tierwelt
- 28** NEUIGKEITEN: Ergebnisse der Wahl der schönsten deutschen Briefmarke 2024, Aufruf zur Wahl der schönsten Musikbriefmarke u. v. m.
- 34** AKTUELLES: Ausstellungen der Museen für Kommunikation, Tauschtage, limitierte Sonderedition zu Ehren der Scorpions
- 36** LESERBRIEFE: Gerne beantworten wir Ihre fachlichen Fragen; Impressum
- 40** SHOP: Berliner Kostbarkeiten

GEPRÄGT

- 26** Geprägte Geschichte – Eindrucksvolles aus der deutschen Münzgeschichte
- 32** In Erinnerung an »Queen Mum« – Münzschatze des Vereinigten Königreichs
- 38** Exotische Tiere auf edlen Anlagemünzen – Wertvolle Prägungen aus Gold und Silber

Informationen auch im Internet unter www.shop.deutschepost.de

18 NEUAUSGABEN



Die Marken der Serie »Für die Jugend« sind in diesem Jahr heimischen Wildtieren gewidmet. Hierzulande einst fast verschwunden oder sogar ausgerottet, sind diese Arten wieder zurückgekehrt.

38 GEPRÄGT

Kostbare Edelmetalle, attraktive Tiermotive – diese Anlagemünzen sind etwas ganz Besonderes!



MALERISCHES NATURWUNDER

Auf der südlichen Frankenalb erstreckt sich eine der beeindruckendsten Naturlandschaften Bayerns: die Weltenburger Enge. Nun würdigt eine Blockausgabe das imposante Nationale Naturmonument.



Mit der Blockausgabe »Weltenburger Enge«, die am 3. Juli 2025 erscheint, startet die Serie »Nationale Naturmonumente«.

Zwischen Kelheim und dem Kloster Weltenburg durchfließt die Donau auf gut fünf Kilometern ein Durchbruchstal, dessen Felsen bis zu 80 Meter emporragen. Entstanden ist diese wilde Landschaft, als sich im Eiszeitalter ein Nebenfluss der Donau, der Urlech, durch harten Kalkstein grub. Vor rund 150.000 Jahren änderte dann die einst weiter nördlich fließende Donau ihren Lauf und formte die spektakuläre Schlucht, die wir heute bewundern können.

Die Schönheit dieses landschaftlichen Juwels wusste schon Bayerns König Ludwig I. zu schätzen. Da er befürchtete, dass Steinbrüche, Holzfällerei und Bauprojekte die Weltenburger Enge zerstören könnten, ordnete er 1840 ihren Schutz an – knapp ein Jahrhundert vor der Ausweisung zum 559 Hektar großen Naturschutzgebiet 1938. Damit zählt die Weltenburger Enge zu Bayerns ältesten Naturreservaten. Durch Verordnung der bayerischen Staatsregierung wurde 2020 ein Gebiet von 197 Hektar als Nationales Naturmonument ausgewiesen.

Dabei handelt es sich laut Bundesnaturschutzgesetz um »rechtsverbindlich festge-

setzte Gebiete, die aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen, kulturhistorischen oder landeskundlichen Gründen und wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit von herausragender Bedeutung sind.« Seit 2022 ist die Weltenburger Enge Teil des 934 Hektar großen Naturschutzgebiets Weltenburger Enge, Hirschberg und Altmühlleiten.

Außergewöhnlicher Artenreichtum

Die abwechslungsreiche Landschaft bietet zahlreichen Tier- und Pflanzenarten wertvollen Lebensraum. In Felswänden und Höhlen brüten Greifvögel wie Uhu und Wanderfalke, auch Fledermäuse finden hier Unterschlupf. Natürliche Auwälder entlang der Donau dienen als Rückzugsort für Biber und Vögel. Und in den sich anschließenden Buchenwäldern sind seltene Orchideenarten wie der Gelbe Frauenschuh zu finden. Zudem begeistert der Donaudurchbruch mit kulturellen Höhepunkten wie dem Kloster Weltenburg, dessen Wurzeln bis ins 7. Jahrhundert zurückreichen, und der Befreiungshalle in Kelheim, die Ludwig I. in Erinnerung an die Befreiungskriege gegen Napoleon errichten ließ. So verschmelzen an der Weltenburger Enge Natur, Kultur und Geschichte auf einzigartige Weise.



GEDENKSET »ENTLANG DER DONAU«

Mit zwei Exemplaren des Blocks »Weltenburger Enge« mit Ersttagsstempeln »Berlin« bzw. »Bonn« vom 3. Juli 2025, zehn weiteren Briefmarken (Bund; 1977–2024; postfrisch) und interessanten Informationen. Format: DIN A4, 6-seitig. 23,95 €* | Best.-Nr. 150409852 **1**



BAYERN AUF DEUTSCHEN BRIEFMARKEN

Die Kollektion »Mein Land – meine Marken: Bayern« beinhaltet 63 Marken und zwei Blocks (Bund; 1957–2015; postfrisch), die berühmte Orte, historische Ereignisse und Persönlichkeiten aus Bayern würdigen. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 49,- €* | Best.-Nr. 150626529 **2**



MULTILATERALE »UNTERWASSER FAUNA UND FLORA«

Die Europamarke 2024 erschienen zum Thema »Unterwasser Fauna und Flora«. Diese Multilaterale vereint neun Marken (postfrisch) aus sechs Ländern: Deutschland, den Niederlanden, Liechtenstein, Luxemburg, Österreich und der Schweiz. Format: 21 x 21 cm; 4-seitig | 29,95 €* | Best.-Nr. 150427370 **3**

GEDENKSET »GESCHÜTZTE NATUR IN DEUTSCHLAND«

Mit der Briefmarke »Ivenacker Eichen – Erstes Nationales Naturmonument« mit Ersttagsstempel »Bonn« vom 6. Juli 2023, 13 thematisch passenden Briefmarken (Bund, DDR; 1977–2020; postfrisch) und interessanten Informationen zum Thema. Format: DIN A4, 6-seitig. 29,95 €* | Best.-Nr. 150409839 **5**



PHILATELIEBRIEF »DONAU«

Die Gemeinschaftsmarke Deutschland – Kroatien mit dem Motiv »Gemeinsamer Fluss: Donau« erschien 2024. Der Brief trägt zwei Exemplare aus Deutschland und eines aus Kroatien, jeweils mit Ersttagsstempeln vom 10. Oktober 2024. Inkl. Einlegekarte mit beiden Ausgaben (postfrisch) und zwei weiteren Marken (Bund, Kroatien; postfrisch). | 20,95 €* | Best.-Nr. 150422218 **4**



PRACHTVOLLE BAYERISCHE GESCHICHTSDOPPELTALER

Bayerns König Ludwig I., der die Weltenburger Enge 1840 unter Naturschutz stellte, begeisterte sich auch für die Numismatik. Der Konservator des königlichen Münzkabinetts brachte ihn auf die Idee, nach antikem Vorbild »historische Denkmünzen« prägen zu lassen. Das Resultat waren prachtvolle Geschichtstaler und Geschichtsdoppeltaler, die bedeutende landesgeschichtliche Ereignisse und die königliche Familie würdigen.

Alle Münzen: 2 Taler | Königreich Bayern | Ludwig I. (reg. 1825–1848) | Silber (900/1000) | 37,12 g | Ø 41 mm | vz



REITERSÄULE MAXIMILIAN I. (1839)

Zwischen 1830 und 1836 schuf der Bildhauer Bertel Thorvaldsen in München das Reiterstandbild des berühmten Kurfürsten Maximilian I. von Bayern, das diesen Doppeltaler zierte. Der Herrscher sanierte das Land finanziell, schuf eine neue Gesetzesammlung und wirkte als Kunstmäzen.

995,- €* | Best.-Nr. 011713 **6**



MAXIMILIAN VON BAYERN UND MARIE VON PREUSSEN (1842)

Dieser Doppeltaler wurde zur Hochzeit des Kronprinzen Maximilian – des späteren Königs Maximilian II. – mit Marie von Preußen herausgegeben. Die in der Bevölkerung beliebte Monarchin war begeisterte Bergsteigerin.

745,- €* | Best.-Nr. 011714 **7**



FERTIGSTELLUNG DER FELDHERRENHALLE (1844)

Die Feldherrnhalle am Odeonsplatz in München wurde 1841 bis 1844 nach dem Vorbild der Loggia dei Lanzi in Florenz durch Friedrich von Gärtner im klassizistischen Stil errichtet. Sie diente als südlicher Auftakt der Ludwigstraße in München.

935,- €* | Best.-Nr. 011715 **8**

Alle Münzen in verkleinerter Darstellung

KONTORE, KANÄLE UND KAUFLEUTE

Die Speicherstadt ist eines der markantesten Viertel Hamburgs und seit 2015 Teil des UNESCO-Welterbes »Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus«. Ab 1883 als Freihafengebiet errichtet, prägt das Backstein-Ensemble bis heute das Stadtbild.

Als 1881 der Anschluss Hamburgs an das Zollgebiet des Deutschen Reichs vereinbart wurde, war dies der Beginn einer tiefgreifenden städtebaulichen Veränderung. Die Hansestadt erhielt als Ausgleich das Recht, weiterhin Importgüter zollfrei umzuschlagen und zu lagern. Ein Freihafen war nötig. Die Wahl fiel auf die Brookinseln südlich der Altstadt – das Ende einer Jahrhunderte alten Bebauung. Sowohl das Armenviertel auf Kehr wieder als auch die prächtigen Kaufmannshäuser auf dem vornehmen Wandrham mussten dem Freihafen weichen. Fast 20.000 Menschen wurden umgesiedelt, um Platz für die monumentalen Speicher zu machen. Zum Zollanschluss am 15. Oktober 1888 eingeweiht, wuchs binnen weniger Jahrzehnte auf 26 Hektar in drei Bauabschnitten der größte zusammenhängende historische Lagerhauskomplex der Welt – mit einer finalen Erweiterung bis 1927.

Die Speicherstadt gilt als Meisterwerk der Ingenieurskunst. Zunächst wurde das Gelände nivelliert, aufgeschüttet und mit einem dichten Netz aus Kanälen (Fleeten) durchzogen; neue Brücken verbanden es mit der Stadt. Die Waren konnten direkt vom

Hafen angeliefert werden; die Speicher ruhen auf bis zu zwölf Meter langen Eichenpfählen – mit Dampfkraft tief in den Marschboden gerammt. Die Fassadengestaltung folgte dem Stil der Zeit: Zahlreiche Türme, Zinnen und Staffelgiebel sind von der gotischen Backsteinarchitektur mittelalterlicher Hansestädte inspiriert, hier setzte die historistische »Hannoversche Architekturschule« Impulse. Berühmt ist das auf einer kleinen Fleetinsel erbaute Wasserschloss. Es zierte auch die neue, von der Künstlichen Intelligenz DALL-E gestaltete Briefmarke.



Die Neuausgabe »Speicherstadt Hamburg« aus der Serie »Historische Bauwerke in Deutschland« erscheint am 3. Juli 2025. Das KI-generierte Motiv wird zeitgleich als Deutschland-Krypto-Briefmarke ausgegeben.

Historisch gewachsen, behutsam erneuert

Der Zweite Weltkrieg hinterließ tiefe Spuren. Über die Hälfte der Speicher war zerstört, einige Blöcke unwiederbringlich verloren. Der stilgerechte Wiederaufbau bewahrte das Stadtbild, die Bedeutung der Speicher schwand jedoch mit dem Strukturwandel im Hafen. 2013 fiel der Freihafenstatus, dennoch bleibt die Speicherstadt lebendig. Heute nutzen Museen, Kreativbüros, Gastronomie und Attraktionen wie das Miniatur Wunderland – die weltgrößte Modelleisenbahnanlage – die einstigen Lagerhäuser.

HISTORISCHE SILBERKLASSIKER AUS HAMBURG

Im Deutschen Kaiserreich durften die Bundesstaaten eigene Silbermünzen herausgeben. Die Ausgaben der Freien und Hansestadt Hamburg zierte das Stadtwappen.

SER-SET ALLE NOMINALE

Mit allen fünf von 1875 bis 1914 geprägten Silbermünzen. Die frühen Münzen tragen den kleinen Reichsadler mit großem Hohenzollernschild, spätere den großen Adler mit kleinem Brustschild. | **Alle Münzen:** Deutsches Reich | Silber (900/1000) | ss/vz | 298,- €* | Best.-Nr. 001580



KOMPLETT:
ALLE NOMINALE



Motivgleiche Bildseite

| 5 Mark 1875–1888 | 2 Mark 1876–1888 | 5 Mark 1891–1913 | 2 Mark 1892–1914 | 3 Mark 1908–1914 |
|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| 27,778 g | 11,111 g | 27,778 g | 11,111 g | 16,667 g |
| Ø 38 mm | Ø 28 mm | Ø 38 mm | Ø 28 mm | Ø 33 mm |

SIEBEN 3-MARK-STÜCKE



Motivgleiche Bildseite



7ER-SET SILBER

Das Komplettset vereint alle sieben 3-Mark-Stücke aus den Jahren 1908 bis 1914. Sie tragen Hamburgs Stadtwappen und den großen Reichsadler.

Alle Münzen: 3 Mark | Deutsches Reich 1908–1914 Silber (900/1000) | 16,667 g | Ø 33 mm | ss/vz | 298,- €* | Best.-Nr. 011847

Alle Münzen in verkleinerter Darstellung

ENTDECKEN SIE DIE WELT DES DIGITALEN SAMMELNS!

Beim Kauf einer Krypto-Briefmarke erhalten Sie ein Produkt, das eine physische Marke und die Zugangsdaten zu deren digitalem Abbild enthält, dem Non-Fungible Token (NFT). Das NFT variiert nach Farbigkeit des Produktdesigns. Die Auflage der Krypto-Briefmarke »Speicherstadt Hamburg« beträgt 50.000 Stück – davon 63 Prozent in der Farbvariante Gelb, 25 Prozent in Lila, 10 Prozent in Blau und nur 2 Prozent in Pink.

Mehr Infos und Erklärvideos finden Sie unter: deutschepost.de/kryptomarkte



LIMITIERT
AUF NUR 250
STÜCK!



LIMITIERT
AUF NUR 500
STÜCK!

GOLD-EDITION »SPEICHERSTADT HAMBURG«

Die laufenden Nummern 1 bis 250 der physischen Marke und der Kryptomarkte »Speicherstadt Hamburg«, verpackt in einem veredelten Hardcover. Enthalten ist die rare pinke Layoutvariante; das NFT hat goldene Elemente!

99,90 €* | Best.-Nr. 150315541

4ER-PRESENTATION-PACK »SPEICHERSTADT HAMBURG«

Alle vier Farbvarianten der neuen Deutschland-Krypto-Briefmarke »Speicherstadt Hamburg«, verpackt in einem hochwertigen, veredelten Hardcover.

79,90 €* | Best.-Nr. 150325541



KRYPTOMARKE »SPEICHERSTADT HAMBURG«

Die vierte Deutschland-Krypto-Briefmarke ist jetzt erhältlich! Farbvarianten werden nach Zufallsprinzip ausgeliefert.

9,90 €* | Best.-Nr. 150305541

SICHERN SIE SICH JETZT NOCH DIE ERSTEN DREI KRYPTOMARKTEN!

Kompletieren Sie Ihre Sammlung der Kryptomarken aus der Serie »Historische Bauwerke in Deutschland«! Bei den Motiven »Schloss Neuschwanstein« und »Kölner Dom« werden die Farbvarianten nach dem Zufallsprinzip ausgeliefert.



KRYPTOMARKE »SCHLOSS NEUSCHWANSTEIN« (2024)

9,90 €* | Best.-Nr. 150305524



KRYPTOMARKE »KÖLNER DOM« (2023)

9,90 €* | Best.-Nr. 150305523



KRYPTOMARKE »BRANDENBURGER TOR« (2022)

9,90 €* | Best.-Nr. 150305481

ABO DEUTSCHLAND-KRYPTO-BRIEFMARKTEN

Mit dem Abo erhalten Sie beginnend mit der aktuellen Ausgabe alle nachfolgend erscheinenden Deutschland-Krypto-Briefmarkten frei Haus. Sie können Ihr Abo auch mit allen bisher erschienenen Motiven starten – sprechen Sie einfach unseren Kundenservice an, Telefon siehe unten. | Best.-Nr. D210

10 DM »800 JAHRE HAFEN UND HAMBURG«

Im Jahr 1189 soll der Hamburger Hafen gegründet worden sein – es heißt, Kaiser Barbarossa habe den Hamburgern einen Freibrief ausgestellt, der ihnen wichtige Privilegien gewährte. | »800 Jahre Hafen und Hamburg« | 10 DM | Bund 1989 | Silber (625/1000) | 15,5 g | Ø 32,5 mm | st | 24,90 €* | Best.-Nr. 016549



* Endpreis inkl. gesetzl. USt., ggf. zzgl. Versandkosten



Die 10-Euro-Sammlermünze »Technisches Hilfswerk« aus der Serie »Im Dienst der Gesellschaft« wurde am 24. April 2025 herausgegeben. | 10 Euro | Deutschland 2025 | CuNi/Polymerring | 9,8 g | Ø 28,75 mm | st oder sp



Die Neuausgabe »75 Jahre Technisches Hilfswerk« erscheint am 7. August 2025.

SCHUTZ UND HILFE FÜR ALLE

Staatlich organisiert, überwiegend ehrenamtlich getragen: Rund 98 Prozent der Einsatzkräfte des Technischen Hilfswerks (THW) engagieren sich freiwillig – etwa 88.000 Menschen bundesweit. Sie helfen bei Flutkatastrophen ebenso wie bei internationalen Hilfeinsätzen. Seit 75 Jahren gilt das THW als weltweit einzigartiges Erfolgsmodell.

Das Technische Hilfswerk (THW) ist eine »nicht rechtsfähige Bundesanstalt« im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern. Vor Ort sind die THW-Helfer ein Segen für die Betroffenen. Ihren bisher größten Einsatz hatten sie 2021 bei der Flutkatastrophe im Ahrtal: 17.000 Kräfte aus allen 668 Ortsverbänden in Deutschland halfen bei der Rettung von Menschen, dem Bau von Behelfsbrücken und der Wiederherstellung der Strom- und Trinkwasserversorgung. Im darauffolgenden Jahr, nach Beginn des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine, koordinierte das THW mit umfangreichen Hilfslieferungen den bisher größten Logistikeinsatz seiner Geschichte. Die beiden Fälle zeigen die Bandbreite der Aufgaben: Katastrophenschutz und -hilfe sowie humanitäre Unterstützung im In- und Ausland. In mehr als 140 Ländern war das THW in seiner 75-jährigen

Geschichte bereits aktiv. Die erste deutsche Auslandshilfe nach dem Zweiten Weltkrieg leistete das THW 1953 nach einer Sturmflut in den Niederlanden. Heute sind Spezialkräfte bereits nach sechs Stunden abflugbereit, um zum Beispiel nach einem Erdbeben vor Ort überall auf der Welt schnell zu helfen. Auch bei Großereignissen sorgt das THW für reibungslose Abläufe: Bei der Fußball-EM im vergangenen Jahr waren mehr als 12.000 THW-Helfer im Einsatz.

Unbezahlbare Gemeinschaft

Zum Erfolgsrezept des THW gehört seine Struktur: 2.200 Hauptamtliche sorgen für professionelle Ausrüstung, Ausbildung und Vernetzung. 88.000 Ehrenamtliche engagieren sich in ganz Deutschland; mehr als 17.000 Kinder und Jugendliche machen bei der THW-Jugend mit. Sie alle eint das Erleben eines positiven Gemeinschaftsgefühls und die Zusammenarbeit für eine wichtige Aufgabe der Gesellschaft. So lautet ein Leitsatz des THW: »Wir bekennen uns zur Demokratie und dulden keine Diskriminierung.«



Würdigung des Technischen Hilfswerks auf bundesdeutschen Marken (Bund MiNr. 629 und 2125)





ERINNERUNGSBLATT »75 JAHRE TECHNISCHES HILFSWERK«

Mit einem Paar der Neuausgabe mit Ersttagsstempel »Berlin« vom 7. August 2025 und der Briefmarke »50 Jahre Technisches Hilfswerk« (postfrisch).
Format: DIN A5
8,95 €* | Best.-Nr. 149420613 **9**



RETTUNGSDIENSTE IN DEUTSCHLAND

Die Kollektion beinhaltet 36 Marken (Bund, Berlin; 1949–2014; postfrisch), die deutsche Rettungsorganisationen würdigen. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe.
29,- €* | Best.-Nr. 150622172 **11**

GEDENKSET »75 JAHRE TECHNISCHES HILFSWERK«

Mit zwei Exemplaren der Neuausgabe mit Ersttagsstempel »Berlin« bzw. »Bonn« vom 7. August 2025, acht weiteren Briefmarken (Bund; 1970–2019; postfrisch) und interessanten Informationen zum Thema.
Format: DIN A4, 4-seitig
23,95 €* | Best.-Nr. 150409853 **10**



IM DIENST DER GESELLSCHAFT

Die fünfteilige 10-Euro-Serie »Im Dienst der Gesellschaft« würdigt Berufsgruppen, die im Interesse des Gemeinwohls handeln. Seit 2022 werden darin Münzen mit Polymerring in der für die jeweilige Berufsgruppe charakteristischen Farbe ausgegeben.



NUMISBRIEF »TECHNISCHES HILFSWERK«

Mit der 10-Euro-Münze in Stempelglanz und der Neuausgabe »75 Jahre Technisches Hilfswerk« mit Ersttagsstempel »Bonn« vom 7. August 2025.
39,90 €* | Best.-Nr. 149801968 **12**



MÜNZE UND MARKE »TECHNISCHES HILFSWERK«

Mit der 10-Euro-Münze in Spiegelglanz und einem Paar der Neuausgabe »75 Jahre Technisches Hilfswerk« mit Ersttagsstempel »Bonn« vom 7. August 2025.
62,90 €* | Best.-Nr. 149817132 **13**

PFLEGE (2022)

MÜNZE UND MARKE »PFLEGE«

Mit der 10-Euro-Münze in Spiegelglanz.
59,90 €* | Best.-Nr. 149817103 **19**

NUMISBRIEF »PFLEGE«

Mit der 10-Euro-Münze in Stempelglanz.
39,90 €* | Best.-Nr. 149801248 **20**

NUMISKARTE »PFLEGE«

Enthält fünf Münzen – je eine 10-Euro-Münze aus jeder der fünf deutschen Prägestätten (A, D, F, G, J).
Stempelglanz: 199,- €*
Best.-Nr. 149801347 **21**

Spiegelglanz: 349,- €*
Best.-Nr. 149801344 **22**

JETZT NOCH FRÜHERE AUSGABEN SICHERN!

FEUERWEHR (2023)

NUMISBRIEF »FEUERWEHR«

Mit der 10-Euro-Münze in Stempelglanz.
39,90 €* | Best.-Nr. 149801637 **16**

NUMISKARTE »FEUERWEHR«

Enthält fünf Münzen – je eine 10-Euro-Münze aus jeder der fünf deutschen Prägestätten (A, D, F, G, J).
Stempelglanz: 199,- €*
Best.-Nr. 149801270 **17**

Spiegelglanz: 349,- €*
Best.-Nr. 149801271 **18**

POLIZEI (2024)

MÜNZE UND MARKE »POLIZEI«

Mit der 10-Euro-Münze in Spiegelglanz.
59,90 €* | Best.-Nr. 149817126 **14**

NUMISBRIEF »POLIZEI«

Mit der 10-Euro-Münze in Stempelglanz.
39,90 €* | Best.-Nr. 149801875 **15**



Alle Münzen in verkleinerter Darstellung

MUTIGER EINSATZ MITTEN IN BERLIN

Donata Helmrich beherbergte während der NS-Herrschaft jüdische Mädchen in ihrem eigenen Haushalt und half ihnen zu überleben. Israel ehrte sie 1986 als »Gerechte unter den Völkern« in Yad Vashem.

Sie setzte ihr eigenes Leben aufs Spiel, um andere zu retten: Donata Helmrich, am 27. August 1900 geboren, lebte in den 1940er-Jahren als Gattin eines Wehrmachtsoffiziers in der damaligen Reichshauptstadt Berlin. Außer um ihre eigenen vier Kinder kümmerte sie sich um mehrere jüdische Mädchen. Sie nahm sie bei sich zu Hause auf und vermittelte sie später als Haushaltshilfen in der Nachbarschaft – getarnt als Ukrainerinnen christlichen Glaubens. Auch danach hielt sie weiterhin Kontakt zu den Mädchen. Ehemann Eberhard Helmrich war zu diesem Zeitpunkt Leiter eines Arbeitslagers in der von den Deutschen besetzten polnischen Stadt Drohobycz. Im Herbst 1942 schleuste er mehrere Jüdinnen, die er mit falschen Papieren ausgestattet hatte, von dort zu seiner Frau nach Berlin. Eines der Kinder von Donata Helmrich ist Cornelia Schmalz-Jacobsen, geboren 1934. Die ehemalige

FDP-Generalsekretärin, Bundestagsabgeordnete und Ausländerbeauftragte der Bundesregierung erinnerte sich 2019 in einem Interview mit der Friedrich-Naumann-Stiftung an ihre Eltern: »Sie haben gesagt: ›Es ist besser für die Kinder, sie haben tote Eltern als feige Eltern.‹ Sie waren sich des Risikos völlig bewusst.«

Neue Gedenktafel am Wohnhaus

Familie Helmrich überstand die NS-Herrschaft trotz ihres Engagements für die jüdischen Menschen. Die Eheleute ließen sich nach Kriegsende scheiden, Eberhard Helmrich emigrierte in die USA. Donata Helmrich arbeitete als Dolmetscherin, unter anderem für Konrad Adenauer. Keine drei Monate nach ihrem Tod am 10. April 1986 in Keitum auf Sylt wurde sie von der israelischen Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem als »Gerechte unter den Völkern« ausgezeichnet. Sie ist eine von rund 650 Deutschen – darunter prominente Namen wie Oskar Schindler und auch Eberhard Helmrich, der bereits 1965 in diesen Kreis aufgenommen worden war.

In Berlin erinnert erst seit dem vergangenen Jahr eine Gedenktafel am damaligen Wohnhaus in der Westendallee 99f an Donata und Eberhard Helmrich; darauf zu lesen ist dieses Zitat: »Wer half, blieb normal. Blieb Mensch.«



Die Neuausgabe »Donata Helmrich (1900–1986)« erscheint am 7. August 2025 in der Serie »Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus«.

Die erste Ausgabe der Serie »Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus« ehrt Elisabeth von Thadden. Die Gedenkstätte Yad Vashem wurde 2023 mit einer Marke gewürdigt (Bund MiNr. 3863 und 3781).



PERSÖNLICHKEITEN DES WIDERSTANDS 1933–1945

Diese Kollektion beinhaltet 23 Briefmarken und drei Blockausgaben (Bund, Berlin; ab 1954; postfrisch), auf denen an den Widerstand bzw. an Widerstandskämpferinnen und -kämpfer gegen das NS-Regime erinnert wird. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 29,90 €* | Best.-Nr. 150626259 **23**

**BERÜHMTE FRAUEN AUF SONDERMARKEN**

Die Kollektion enthält 43 Sondermarken und eine Blockausgabe (Bund; 1969–2019; postfrisch). Sie rücken berühmte Frauen und deren Lebenswerk in den Fokus. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 34,50 €* | Best.-Nr. 150626496 **24**

**OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS**

Aufbau und Erhaltung der Nationalen Mahn- und Gedenkstätten der DDR wurden durch die Ausgabe von Zuschlagsmarken gestützt. Die Kollektion mit 63 Briefmarken (DDR; 1956–1968; postfrisch) würdigt Opfer des Nationalsozialismus und die Gedenkstätten in Sachsenhausen, Ravensbrück und Buchenwald. Auf Steckkarten in Präsentationsmappe. 39,- €* | Best.-Nr. 150622245 **25**

**NUMISBLATT »100. GEBURTSTAG SOPHIE SCHOLL«**

Das Numisblatt vereint die 20-Euro-Gedenkmünze »100. Geburtstag Sophie Scholl« in Qualität Stempelglanz mit einem Zehnerbogen der themengleichen Briefmarke mit Ersttagsstempel »Berlin« vom 6. Mai 2021.

»100. Geburtstag Sophie Scholl« | 20 Euro | Deutschland 2021 | Silber (925/1000) | 18 g | Ø 32,5 mm | st 39,90 €* | Best.-Nr. 149824053 **26**



Die neuen Marken aus der Serie »Für die Jugend« mit einem Plusbetrag zugunsten der Kinder- und Jugendhilfe sind dem Thema »Zurückgekehrte Wildtiere« gewidmet. Die drei Motive »Seeadler«, »Biber« und »Wolf« erscheinen am 7. August 2025.

STARKES COMEBACK DER NATUR

Umweltschutz zahlt sich sichtbar aus: Die neuen Jugendmarken würdigen einst (fast) verschwundene Wildtierarten, die in ihren natürlichen Lebensräumen wieder Fuß fassen.

Wenn Mensch und Tier einen langen Atem beweisen, kann das in einer gemeinsamen Erfolgsgeschichte münden. In der Natur lässt sich das seit einiger Zeit gut beobachten. Heimische Wildtierarten wie Wolf, Biber und Seeadler kehren zurück – und breiten sich aus. Ihre Wiederkehr zeigt, was konsequenter Schutz bewirken kann. Und wo es Konflikte gibt, wird deutlich, welche Herausforderungen die neue Nähe mit sich bringt.

Der Seeadler ist ein majestätischer Riese am norddeutschen Himmel. Mit seiner Flügelspannweite von bis zu zweieinhalb Metern ist er der größte heimische Adler. Intensive Schutzmaßnahmen haben dazu geführt, dass die Art heute als nicht mehr gefährdet gilt: Horstschutzzonen, Rücksicht während der Brutzeit und der Verzicht auf Pestizide – all das hat geholfen. Mehr als 1.000 Brutpaare gibt es mittlerweile wieder in Deutschland, Tendenz steigend.

Biber- und Wolfsberater klären auf

Der Biber, das größte Nagetier Europas, war Mitte des 19. Jahrhunderts hierzulande fast ausgerottet – sein dichtes Fell machte ihn für den Menschen interessant. Heute ist er nicht mehr vom Aussterben bedroht, steht aber unter strengem Schutz. Auch der Wolf ist wieder nach Deutschland eingewandert. Obwohl von ihm in der Regel keine Gefahr für Menschen ausgeht, haftet ihm ein schlechtes Image an – tief verwurzelt in der Kultur und mitverantwortlich für sein einstiges Verschwinden. Er gilt nicht mehr als stark gefährdet, ist aber weiterhin geschützt. Spannungen mit Nutztierhaltern begegnet man mit Ausgleichszahlungen; Wolfsberater vermitteln. Das Gleiche gilt für Biber: Sie lenken durch Damm- und Grabungsarbeiten Wasser auf Äcker um, fressen Feldfrüchte oder fällen Bäume. So machen sie sich bei Landwirten unbeliebt. Ein gutes Zusammenleben bedarf klarer Absprachen und vieler Rückzugsräume; der langfristig beste Schutz für Biber und Mensch seien 20 bis 50 Meter breite ungenutzte Uferlandstreifen, empfiehlt etwa der Naturschutzbund Deutschland.

Gezielte Schutzmaßnahmen sowie Ruhezeiten in Form von Natur- und Nationalparks fördern generell die Erholung der Populationen gefährdeter oder gar vom Aussterben bedrohter Arten. Die Entwicklung zeigt, dass auch in einem so dicht besiedelten Land wie Deutschland Wildtiere, die teilweise schon als ausgestorben galten, eine Zukunft haben.



NEU

SCHMUCKBLATT »ZURÜCKGEKEHRTE WILDTIERE«

Mit je einem Exemplar der drei neuen Jugendmarken mit Ersttagsstempel »Berlin« bzw. »Bonn« vom 7. August 2025, zwölf weiteren Marken, die zurückgekehrte Wildtiere und ihre Lebensräume zeigen (Bund, DDR; 1967–2021; postfrisch) sowie interessanten Informationen zum Thema. Format 21 × 21 cm, 6-seitig. 25,95 €* | Best.-Nr. 150427389 **27**

NATUR- UND UMWELTSCHUTZ AUF DEUTSCHEN BRIEFMARKEN

Diese Kollektion vereint 37 Marken (Bund; 1957–2020; postfrisch), die auf das Thema des Natur- und Umweltschutzes aufmerksam machen. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 29,- €* | Best.-Nr. 150626466 **28**



DEUTSCHE NATIONAL- UND NATURPARKS

Die Kollektion beinhaltet alle Ausgaben der Serie »Deutsche National- und Naturparks« (Bund; 1996–2012; postfrisch). Die sieben Blocks und vier Sondermarken stellen elf Nationalparks in Deutschland vor. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 19,- €* | Best.-Nr. 150626335 **29**

RÜCKKEHR DER WILDTIERE

Die Ausgaben dieser attraktiven 20-Euro-Goldserie sind Tieren gewidmet, die in Deutschland als ausgerottet oder fast ausgestorben galten, aber aufgrund von Maßnahmen wie besonderem Schutz und Wiederansiedlung zurückgekehrt sind. Alle Münzen der Serie, die jährlich bis 2027 erscheint, werden mit einem Briefmarkenblatt geliefert.

Alle Münzen: Serie »Rückkehr der Wildtiere« | 20 Euro | Deutschland Gold (999/1000) | 3,89 g | Ø 17,5 mm | st

ABO 20-EURO-GOLDMÜNZEN

Mit dem Abo erhalten Sie beginnend mit der aktuellen Ausgabe alle nachfolgend erscheinenden 20-Euro-Goldmünzen frei Haus. Preisinfo vor Lieferung. Best.-Nr. D053 **34**



Kegelrobbe (2022)

498,- €** | Best.-Nr. 149800304 **30**

Steinbock (2023)

498,- €** | Best.-Nr. 149800305 **31**

Biber (2024)

498,- €** | Best.-Nr. 149800306 **32**

Luchs (2025)

reservierbar | Best.-Nr. 149800307 **33**

Alle Goldmünzen in vergrößerter Darstellung



FASZINIERENDE TIERWELT

Briefmarken und Münzen mit Motiven aus der Welt der Tiere begeistern Jung und Alt gleichermaßen. Eine Auswahl attraktiver Angebote präsentieren wir Ihnen auf dieser Seite.



SCHMUCKBLATT »KANINCHEN«

Mit zwei Exemplaren der Briefmarke »Kaninchen«, die als dritte Ausgabe der Serie »Beliebte Haustiere« erschien, mit Ersttagsstempel »Berlin« bzw. »Bonn« vom 3. April 2025 sowie vier thematisch passenden Marken (Bund, DDR; postfrisch). Format: 21 × 21 cm 21,95 €* | Best.-Nr. 150427385



SCHMUCKBLATT »HUNDE«

Enthalten sind zwei Exemplare der Briefmarke »Hund«, dem zweiten Motiv der Serie »Beliebte Haustiere«, mit Ersttagsstempel »Berlin« bzw. »Bonn« vom 4. Juli 2024 sowie elf Marken (Bund; postfrisch), die verschiedene Hunderassen zeigen. Format: 21 × 21 cm 14,95 €* | Best.-Nr. 150427375



SCHMUCKBLATT »REPTILIEN«

Mit den drei Plusmarken »Reptilien« aus der Serie »Für die Jugend« mit Ersttagsstempel »Berlin« bzw. »Bonn« vom 1. August 2024, fünf weiteren Marken (Bund, Berlin, DDR; postfr.) und dem Block »Dinosaurier« (Bund MiNr. 2687–2690, Block 73; postfr.). Format: 21 × 21 cm 29,95 €* | Best.-Nr. 150427371



SCHMUCKBLATT »KATZEN«

Das Schmuckblatt vereint zwei Exemplare der Briefmarke »Katze«, mit der die Serie »Beliebte Haustiere« startete, mit Ersttagsstempel »Berlin« bzw. »Bonn« vom 2. Februar 2023 sowie fünf weitere Marken (Bund; postfrisch). Format: 21 × 21 cm 21,95 €* | Best.-Nr. 150427330

Verkleinerte Darstellung



5 UNZEN SILBER »EISBÄR«

Die Serie »The Bigger Picture« präsentiert auf schweren Silberprägungen die Designs kanadischer Umlaufmünzen, die in detaillierte Gesamtbilder eingebettet sind – hier das Motiv des 2-Dollar-Stücks mit dem majestätischen Eisbären.

Serie »The Bigger Picture«: Eisbär | Kanada 2022 | Silber (999/1000) 157,6 g | Ø 65,25 mm | sp | 599,- €* | Best.-Nr. 149801466

Vergrößerte Darstellung



100 DOLLAR GOLD »GRÖNLANDWAL«

Der imposante, bis zu 18 Meter lange Grönlandwal lebt in arktischen Gewässern und kann 200 Jahre alt werden. Das berührende Motiv dieser schönen Münze zeigt ein Muttertier mit seinem Kalb. | »Grönlandwal« | 100 Kanadische Dollar Kanada 1988 | Gold (583/1000) | 13,34 g | Ø 27 mm | sp 799,- €** | Best.-Nr. 149800620

Die Angebote auf dieser Seite sind telefonisch bestellbar unter 0961 38183818



Die 50-Euro-Goldmünze
»Gesundheit« erscheint am
11. August 2025 als dritte
Ausgabe der Serie »Deutsches
Handwerk«.

Quelle: BVA, Künstlerin Grazyna Jolanta Lindau, Bern;
Fotograf: Hans-Joachim Wührnow, Berlin

GESUNDHEIT BRAUCHT HANDWERK

Ob mit Brille, Hörgerät oder Zahnersatz:
Die Gesundheitshandwerke verbessern
die Lebensqualität vieler Menschen. Nun
werden sie in glanzvollem Gold gewürdigt.

Mit ausdrucksstarken, detailliert gestalteten Motiven würdigt die 50-Euro-Goldmünzenserie »Deutsches Handwerk« einen der bedeutendsten und vielseitigsten Wirtschaftsbereiche unseres Landes. In über 130 Berufen leisten Handwerkerinnen und Handwerker mit ihren Waren und Dienstleistungen einen unverzichtbaren Beitrag für das Funktionieren des öffentlichen Lebens und den Alltag jedes Einzelnen. Diese Vielfalt kommt auch auf den Münzen der fünfteiligen Goldserie zur Geltung, die jeweils einen anderen Handwerksbereich in den Fokus rücken. Nach den Ausgaben »Ernährung« (2023) und »Mobilität« (2024) stehen nun mit dem Motiv »Gesundheit« die Gesundheitshandwerke im Mittelpunkt.

Kunstvolle Fortsetzung der Serie

Fachleute dieser Handwerksrichtung sind beispielsweise Augenoptiker, Hörakustiker, Zahntechniker, Orthopädienschuhmacher und Orthopädietechnik-Mechaniker. Sie fertigen passgenaue Hilfsmittel und sorgen etwa für gutes Hören, sicheres Gehen oder beschwerdefreies Kauen.

Die neue 50-Euro-Goldmünze, gestaltet von Grazyna Jolanta Lindau aus Bern, setzt das Thema kunstvoll um: Zu sehen sind Augen hinter einem optischen Messgerät sowie angedeutete Formen von Mund und Nase, die symbolisch zu einer Einheit von Handwerk und Patient verschmelzen. Der Schriftzug »GESUNDHEIT« ist in Form einer Sehtesttafel angeordnet und verweist so auf handwerkliche Präzision. Eine gestalterisch anspruchsvolle wie auch kostbare Würdigung eines unverzichtbaren Berufsstandes!

DEUTSCHES HANDWERK IN KOSTBAREM GOLD

Zu Ehren des Handwerks erscheinen in der 50-Euro-Goldserie zwischen 2023 und 2027 fünf verschiedene Motive.

Lieferung jeweils mit Briefmarkenblatt.

Alle Münzen: 50 Euro | Deutschland | Gold (999/1000)
7,78 g | Ø 22 mm | st

GESUNDHEIT (2025)

reservierbar | Best.-Nr.
149800507 **35**



MOBILITÄT (2024)

849,- €** | Best.-Nr.
149800505 **36**



ERNÄHRUNG (2023)

849,- €** | Best.-Nr.
149800504 **37**



ABO 50-EURO-GOLDMÜNZEN

Mit dem Abo erhalten Sie beginnend mit der
aktuellen Ausgabe alle nachfolgend erscheinenden
50-Euro-Goldmünzen frei Haus.

Preisinfo jeweils vor Lieferung | Best.-Nr. D056 **38**



HANDWERK AUF DEUTSCHEN BRIEFMARKEN

Kollektion mit 31 Marken (Bund,
Berlin, DDR; 1968–1988; postfrisch),
die das Handwerk und Handwerks-
berufe würdigen. Auf Steckkarte in
Präsentationsmappe.

29,- €* | Best.-Nr. 150622246 **39**

Bestellen Sie die Angebote mit der Postkarte am Heftende!

* Endpreis inkl. gesetzl. USt., ggf. zzgl. Versandkosten

** Endpreis und nach UStG umsatzsteuerfrei, ggf. zzgl. Versandkosten

KLANG FÜR DIE EWIGKEIT

Vor 275 Jahren starb einer der bedeutendsten Komponisten der Musikgeschichte: Johann Sebastian Bach. Es gelang ihm, in seinem Werk geistige Strenge mit großer Ausdruckskraft zu verbinden.

Im März 1685 wurde Johann Sebastian Bach in Eisenach in eine bedeutende Musikerfamilie hineingeboren. Ihr Stammvater war Veit Bach (ca. 1550–1619), ein Bäcker und Lautenspieler, der sich in Wechmar niederließ. Über Generationen hinweg waren mehr als 80 Familienmitglieder als Organisten, Kantoren oder Hofmusiker tätig. Auch Johann Sebastian Bach zeigte außergewöhnliches musikalisches Talent. Er wurde früh Vollwaise, erhielt aber eine höhere Schulbildung: Als Mettenchorsänger an der Michaelisschule in Lüneburg musste er kein Schulgeld zahlen. Dort vertiefte er sein Können an Orgel, Cembalo und Violine.

Nach Stationen in Arnstadt, Mühlhausen und Weimar wirkte Bach von 1717 bis 1723 als Hofkapellmeister in Köthen, bevor er in Leipzig das angesehene Amt des Thomaskantors übernahm. Dort entstanden viele seiner bedeutendsten Werke, darunter die Matthäus-Passion (1727) und die h-Moll-Messe (1748/49). Sein »Wohltemperiertes Klavier«, entstanden zwischen 1722 und 1744, erschloss die Möglichkeiten aller Tonarten. Die Brandenburgischen Konzerte (1721) und die Goldberg-Variationen (1741) zeigen die Meisterschaft seiner Kompositionstechnik.

Vom Kantor zum Klassiker

Bach hatte 20 Kinder, von denen vier Söhne als Komponisten in seine Fußstapfen traten. Vor allem Carl Philipp Emanuel (1714–1788) war zu seiner Zeit berühmter als der Vater. Die umfassende Würdigung des väterlichen Werks setzte erst im 19. Jahrhundert ein – ausgelöst durch Felix Mendelssohn Bartholdys Wiederaufführung der Matthäus-Passion 1829. Heute zählt Bachs Werk zum Kanon der abendländischen Musik.

Johann Sebastian Bach. Stich aus dem 19. Jahrhundert von August Weger, nach einem 1746 entstandenen Gemälde von Elias Gottlob Haußmann



10 DM »250. TODESTAG BACH«

Die Bildseite dieser edlen Münze ziert ein Porträt Johann Sebastian Bachs nach einem Gemälde von Elias Gottlob Haußmann. Umrahmt wird es von den Titeln der letzten Werke des Komponisten.

»250. Todestag von Johann Sebastian Bach«
10 DM | Deutschland 2000 | Silber
(925/1000) | 15,5 g | Ø 32,5 mm | st
24,90 €* | Best.-Nr. 149816575 **40**



20 MARK »225. TODESTAG BACH«

Ein Detail der Originalpartitur aus dem »Wohltemperierten Klavier«, einer Sammlung von Präludien und Fugen von Johann Sebastian Bach, ist auf der Bildseite dieser interessanten Münze zu sehen.

»225. Todestag von Johann Sebastian Bach«
20 Mark | DDR 1975 | Silber (625/1000)
20,9 g | Ø 33 mm | vz/st
169,- €* | Best.-Nr. 016638 **41**



5 MARK »THOMASKIRCHE LEIPZIG«

Die Thomaskirche ist eine der beiden Hauptkirchen Leipzigs. Weltberühmt ist das Gotteshaus, dessen Geschichte bis ins 12. Jahrhundert zurückreicht, als Wirkungsstätte Johann Sebastian Bachs und des bekannten Thomanerchors.

»Thomaskirche in Leipzig« | 5 Mark | DDR
1984 | CuNiZn | 9,6 g | Ø 29 mm | vz/st
49,50 €* | Best.-Nr. 016681 **42**



GEBURTSTAGE BERÜHMTER KOMPONISTEN

Diese drei Sondermarken aus dem Jahr 1935 (Deutsches Reich MiNr. 573–575; postfrisch) würdigen die weltweit beliebten Komponisten Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel zum 250. Geburtstag sowie Heinrich Schütz zum 350. Geburtstag. Lieferung auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 24,95 €* | Best.-Nr. 150626537 **43**



MARKENHEFTCHEN »BACH«

Das Markenheftchen von 1963 enthält ein Heftchenblatt mit 10 Marken »Johann Sebastian Bach« aus dem 1961 erschienenen Satz »Bedeutende Deutsche«. Es handelt sich um das Heftchen der ersten Auflage mit dünnerem Deckelkarton (Bund MH 9u; postfrisch). Auf Steckkarte in Schutzfolie. | 29,50 €* | Best.-Nr. 150626536 **44**

PHILATELISTISCHE WÜRDIGUNGEN AUS OST UND WEST

Zum 200. Todestag von Johann Sebastian Bach gaben die Bundesrepublik Deutschland und die DDR jeweils attraktiv gestaltete Briefmarken zu Ehren des großen Komponisten heraus.



200. TODESTAG BACH (BUND)

Die zwei Sondermarken (Bund MiNr. 121 und 122; postfrisch) waren die einzigen Ausgaben 1950. Im Siegel Bachs erkennt man die Initialen »J S B«. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 79,- €* | Best.-Nr. 150626369 **45**



200. TODESTAG BACH (DDR)

Vier Sondermarken der DDR von 1950 (DDR MiNr. 256–259; postfrisch) zu Ehren Bachs, der in seiner Hauptschaffensperiode Thomaskantor zu Leipzig war. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 34,80 €* | Best.-Nr. 150626368 **46**

KIRCHENMUSIK – KLÄNGE, CHÖRE, KOMPONISTEN

Die Kollektion vereint 40 Marken und vier Blocks (Bund, DDR; 1956–2014; postfrisch). Sie erinnern an Komponisten und Dichter, deren Melodien und Texte in Kirchen gesungen werden. Auch Chöre und ihre Dirigenten sowie die »Königin der Instrumente« – die Kirchenorgel – werden gewürdigt. Auf zwei Steckkarten in Präsentationsmappe. 39,- €* | Best.-Nr. 150626405 **47**



AMTSEINFÜHRUNG ALS THOMASKANTOR

Bach war der berühmteste Inhaber des Amtes des Thomaskantors – des Leiters des Thomanerchores und Kantor der evangelischen Thomaskirche zu Leipzig. Diese schöne Gedenk ganzsache

zum 300. Jubiläum seines Amtsantritts 1723 trägt Werteindrücke der Bund-Ausgabe »600 Jahre Universität Leipzig« und ATM MiNr. 8. | 1,20 €* | Best.-Nr. 152200456 **48**

BERÜHMTE DEUTSCHE

Mit dieser Ausgabe (Deutsches Reich MiNr. 385–397; postfrisch) wurden erstmals Persönlichkeiten der deutschen Geschichte auf Briefmarken geehrt! Die 13 Werte mit neun Motiven erschienen 1926 und 1927. Sie würdigen die Komponisten Bach und Beethoven, die Dichter Goethe, Schiller und Lessing, die Philosophen Kant und Leibniz, den Maler Dürer sowie den preußischen König Friedrich den Großen. Lieferung in exklusiver Editionsmappe mit Fotoattest. 895,- €* | Best.-Nr. 150613511 **49**



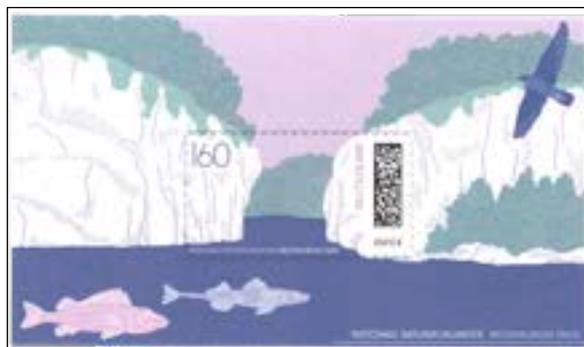


Schrötzer Zingel Streber Dornau-Kaulbarsch Uhu Wänderfalk Alpenurkei Immergrün
 Felsenblümchen Dreimänniges Zwerglinsenmoos Europäische Elbe Österreichische
 Rauke Weltenburger Habichtskraut Stein-Weichsel Feuersalamander Spanische Flagge
 Moosfedermäus Bechsteinfedermäus Gänseeäger Schwarzspecht Donau-Mehlspeiser

Serie »Nationale Naturmonumente«: Weltenburger Enge



Susann Stefanzen



Rita Fürstenau

Serie »Nationale Naturmonumente«: Weltenburger Enge

Die erste Ausgabe der neuen Serie »Nationale Naturmonumente« zeigt den fünfeinhalb Kilometer langen Donaudurchbruch »Weltenburger Enge« nahe Kelheim. Er ist für seine markanten Kalksteinfelsen »Lange Wand« und »Stille Wand« bekannt. Bereits im Jahr 1840 erklärte der bayerische König Ludwig I. (reg. 1825–1848) das Gebiet rund um die sagenumwobene Engstelle des Donautals für schützenswert; 1938 wurde es als Naturschutzgebiet bestätigt. Im Frühjahr 2020 ist eine gut 197 Hektar große Fläche im Bereich der Weltenburger Enge als erstes Nationales Naturmonument Bayerns ausgewiesen worden.

Entwurf: Marvin Hüttermann, next, Düsseldorf

Erstausgabetag: 3. Juli 2025



Serie »Superhelden«: Superman



Serie »Historische Bauwerke in Deutschland«: Speicherstadt Hamburg



Serie »Superhelden«: Superman

Denken wir an den typischen Superhelden – übermenschlich stark, kostümiert und mit geheimer Identität –, kommt uns ganz besonders einer in den Sinn: Superman, der Athlet mit dem hautengen blauen Anzug, dem wehenden roten Umhang und dem weltberühmten S auf der Brust, denn er gilt als erster moderner Superheld. Ersonnen vom Künstlerduo Jerome »Jerry« Siegel (1914–1996) und Joseph »Joe« Shuster (1914–1992), debütierte Superman am 18. April 1938 in »Action Comics #1«, einer Heftreihe des US-amerikanischen Comicverlags DC. Binnen kurzer Zeit avancierte er zum Symbol für Wahrheit, Gerechtigkeit und Hoffnung.

Heute zählt Superman zu den bekanntesten und beliebtesten Superhelden überhaupt. 2025 ist er erneut auf der Kinoleinwand zu sehen und gibt damit den Startschuss für ein neues DC Universe (DCU), eine zukünftige Reihe von Superheldenfilmen und -serien. Damit markiert er den Beginn einer neuen Ära für DC, während die neueste Briefmarke der beliebten Postwertzeichenserie »Superhelden« eine besondere Hommage darstellt, um den Anlass gebührend zu feiern.

Entwurf: Jan-Niklas Kröger, Bonn
Erstausgabetag: 3. Juli 2025

Serie »Historische Bauwerke in Deutschland«: Speicherstadt Hamburg

Die neue Briefmarke der Postwertzeichenserie »Historische Bauwerke in Deutschland« zeigt die seit 1991 unter Denkmalschutz stehende und seit 2015 in die Liste des UNESCO-Welterbes eingetragene Speicherstadt Hamburg, die zwischen 1883 und 1927 erbaut wurde und weltweit als größter zusammenhängender, einheitlich geprägter historischer Lagerhauskomplex gilt. Heute sind in den ehemaligen Speichern für Übersee- und Kolonialprodukte vor allem Handels- und Dienstleistungsunternehmen sowie kulturelle Einrichtungen ansässig. Wie bei den Vorgängermarken der Serie ist auch dieses Motiv mithilfe einer auf die Erstellung von Zeichnungen und Bildern spezialisierten Künstlichen Intelligenz (KI) gestaltet worden.

Die Neuausgabe »Speicherstadt Hamburg« ist zudem die vierte Deutschland-Krypto-Briefmarke. Krypto-Briefmarken sind eine Kombination aus dem traditionellen, physischen Produkt und einem eindeutigen Gegenstück in einer Blockchain, das ausschließlich der Käuferin oder dem Käufer gehört. Nicht zuletzt dadurch sind diese Marken auch für Philatelistinnen und Philatelisten von besonderer Bedeutung.

Entwurf: Jan-Niklas Kröger, Bonn
Erstausgabetag: 3. Juli 2025

Neuausgaben



Thomas Meyer



Katrin Stangl



Ruven Wiegert



Michael Okraj



Birgit Hogrefe



Prof. Jenny 8 del Corte Hirschfeld

75 Jahre Technisches Hilfswerk

Das Technische Hilfswerk (THW) ist als Bundesanstalt für den Zivil- und Katastrophenschutz in Deutschland zuständig. Zu den Aufgaben der 1950 gegründeten Organisation zählen etwa die Rettung und Bergung von Menschen, der Hochwasserschutz, die Trinkwasseraufbereitung sowie die Bereitstellung von Infrastruktur. Rund 88.000 ehrenamtlich tätige Einsatzkräfte und etwa 2.200 hauptamtlich Beschäftigte engagieren sich im THW und stellen der Bevölkerung in Not- und Unglücksfällen technische Expertise sowie Ausrüstung zur Verfügung.

In den 75 Jahren seiner Geschichte hat das THW viele Einsätze im Inland und seit über 70 Jahren auch im Ausland absolviert – darunter sein bisher größter Einsatz nach der Flut 2021 im Ahrtal und die Entsendung einer Erdbeben-Bergungseinheit 2023 in die Türkei und nach Syrien.

Entwurf: Team Rogger, Biberach
Erstausgabetag: 7. August 2025



75 Jahre Technisches Hilfswerk



Serie »Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus«:
Donata Helmrich (1900–1986)





© shaloshutterstock.com
© Jars Shutterstock.com

**Serie »Für die Jugend«:
Zurückgekehrte Wildtiere – Seeadler**



© NiehanDesime/Shutterstock.com
© @thegapsparcota

**Serie »Für die Jugend«:
Zurückgekehrte Wildtiere – Biber**



© Adobe Firefly
© Canical/Shutterstock.com

**Serie »Für die Jugend«:
Zurückgekehrte Wildtiere – Wolf**



Serie »Für die Jugend«: Zurückgekehrte Wildtiere – Seeadler, Biber, Wolf

Die Jugendmarken mit dem Plus werden seit über sechzig Jahren zugunsten der Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V. ausgegeben. Mit dem zusätzlichen Erlös werden vielfältige Maßnahmen und Projekte für Kinder und Jugendliche gefördert. Die diesjährigen Ausgaben zeigen mit dem Seeadler, dem Biber und dem Wolf drei Wildtiere, die in Deutschland als gänzlich oder beinahe ausgestorben galten, sich nach intensiven Bemühungen und Schutzmaßnahmen jedoch wieder ansiedeln konnten.

Seeadler

Seeadler (*Haliaeetus albicilla*) zählen mit einer Flügelspannweite von bis zu zweieinhalb Metern zu den größten Greifvögeln Europas. Die Verbreitung der standorttreuen Tiere, die an große Gewässer gebunden sind, erstreckt sich über Europa und Asien. In Deutschland kommen Seeadler am häufigsten im Norden vor. Zu ihrer Nahrung zählen vor allem Fische und Wasservögel, aber auch Aas. Vor wenigen Jahrzehnten waren Seeadler in Europa durch Verfolgung, die Zerstörung ihres Lebensraums und die Vergiftung durch das seit den 1970er-Jahren verbotene Insektizid DDT fast ausgestorben. Umfassende Schutzmaßnahmen haben dazu geführt, dass die Vögel 2005 von der Roten Liste gestrichen werden konnten. Heute brüten in Deutschland rund 1.000 Paare.

Biber

Einst war der Biber (*Castor fiber*) in weiten Teilen Eurasiens heimisch. Aufgrund der fortschreitenden Zerstörung seines Lebensraums und systematischer Bejagung galt das größte europäische Nagetier Ende des 19. Jahrhunderts in fast allen Verbreitungsgebieten als ausgestorben. Halten konnte sich der semiaquatisch lebende Biber in nur wenigen Regionen, so auch an der Mittleren Elbe. Im 20. Jahrhundert gab es diverse Schutzprogramme und Versuche der Wiederansiedlung, sodass Biber ihre ursprünglichen Lebensräume heute weitgehend zurückerobert haben. Hierzu zählen Binnengewässer aller Art, deren Wasserstände die Tiere durch den Bau von Dämmen selbst regulieren können.

Wolf

Der Eurasische Wolf (*Canis lupus lupus*) wurde lange intensiv bejagt und war im 19. Jahrhundert in vielen Regionen ausgerottet. Schutzmaßnahmen führten zu einer Erholung der Population. Auch nach Deutschland ist der Wolf aus östlichen Gefilden zurückgekehrt und besiedelt wieder große Teile der Bundesrepublik. In Mitteleuropa ernähren sich Wölfe hauptsächlich von Rehen, Wildschweinen und Hirschen. Weidetiere machen einen geringen Anteil ihrer Nahrung aus, doch kommt es dadurch zu Konflikten. Ein funktionierendes Wolfsmanagement, das sich auch um Veränderungen in der gesellschaftlichen Wahrnehmung der scheuen Tiere bemüht, ist daher unerlässlich.

Entwurf: Thomas Steinacker, Bonn

Erstausgabetermin: 7. August 2025

IM ZEICHEN DES BUCHDRUCKS

2025 wird in Mainz der 625. Geburtstag des wohl größten und bedeutendsten Sohnes der Stadt gefeiert: Johannes Gutenberg, der Mitte des 15. Jahrhunderts den modernen Buchdruck mit beweglichen Lettern erfand.

Über das Leben und Wirken des um 1400 in eine Mainzer Patrizierfamilie geborenen Johannes Gensfleisch zur Laden ist nicht viel bekannt. Den Namen Gutenberg führte die Familie erst seit den 1420er-Jahren. Er leitet sich ab vom »Hof zum Gutenberg« unweit der noch heute als Ruine erhaltenen Kirche St. Christoph in der Mainzer Altstadt, wo die Familie lebte. Vor allem die Jugend und berufliche Entwicklung des späteren Erfinders ist lückenhaft dokumentiert. Eine Zeit lang ist er wohl in Eltville aufgewachsen, von 1418 bis 1420 war er möglicherweise an der Universität Erfurt als »Johannes de Alta Villa« (Johannes aus Eltville) eingeschrieben. Sicher ist, dass sich Gutenberg zwischen 1434 und 1444 in Straßburg aufhielt, dort unter anderem als Goldschmied arbeitete und bereits mit dem Bau einer Presse experimentierte. Es ist urkundlich belegt, dass sich Johannes Gutenberg ab 1448 wieder in Mainz aufhielt. Er nahm Kredite auf, wohl um die technische Entwicklung des Buchdruckverfahrens zu finanzieren und voranzutreiben.



ZU EHREN VON JOHANNES GUTENBERG

Zum 500. Todestag von Johannes Gutenberg im Jahr 1968 würdigten beide deutschen Staaten den Erfinder des Buchdrucks mit edlen Münzen.



5 DM »500. TODESTAG GUTENBERG«

Bund 1968 | Silber (625/1000)
11,2 g | Ø 29 mm | sp
79,50 €* | Best.-Nr.
149817308 **50**



10 MARK »500. TODESTAG GUTENBERG«

DDR 1968 | Silber (625/1000)
17 g | Ø 31 mm | vz/st
98,50 €* | Best.-Nr.
149816606 **51**

2ER-SET »450. GEBURTSTAG MARTIN LUTHER«

Die Erfindung des Buchdrucks durch Gutenberg ermöglichte es Martin Luther, seine Ansichten zu verbreiten. Auf diesen Silbermünzen zu Ehren des Reformators wurde erstmals die zuvor benutzte Antiquaschrift durch eine Frakturschrift ersetzt.

Beide Münzen: »450. Geburtstag Martin Luther« | Deutsches Reich 1933 | ss/vz | 299,- €* | Best.-Nr. 149801714 **52**



2 REICHSMARK
Silber (625/1000)
8 g | Ø 25 mm



5 REICHSMARK
Silber (900/1000)
13,89 g | Ø 29 mm



Johannes Gutenberg und seine Erfindung wurden auf vielfältigen Briefmarken gewürdigt (DDR MiNr. 1535, Bund MiNr. 198 und 1175 sowie Berlin MiNr. 201).

Mann des Jahrtausends

Das Besondere an Gutenbergs Herangehensweise: Er analysierte und optimierte den gesamten Herstellungsprozess – von Schriftguss, Satz, Drucktechnik und -farbe bis zur Vorbereitung der Materialien – und schuf daraus ein hocheffizientes Gesamtsystem. Für den Satz entwickelte er eine spezielle Metalllegierung aus Blei, Zinn, Antimon und etwas Wismut, aus der sich einzelne Buchstabenstempel in großer Zahl gießen ließen. Diese beweglichen Lettern wurden in Setzkästen zu ganzen Seiten angeordnet und mit Winkelhaken fixiert. Auch erfand er die Druckerschwärze – eine dickflüssige Farbe, die nicht verläuft und einen sauberen Druck ergibt. Das noch heute gebräuchliche Prinzip von Druckerballen und -pressen entwickelte er gleich mit.

All diese technischen Innovationen machten die Buchproduktion erstmals schnell, erschwinglich und qualitativ verlässlich. Die Technik löste die bis dahin etablierten Vervielfältigungen per Hand oder Holztafeldruck ab und breitete sich rasch in Europa und der Welt aus. Die 1454 in einer Auflage von rund 180 Stück fertiggestellte und nach ihrem Drucker benannte Gutenberg-Bibel gilt als technisch und ästhetisch herausragendes Meisterwerk. 49 Exemplare sind bis heute erhalten. Reformation und Renaissance wären ohne Gutenbergs bahnbrechende Erfindung kaum denkbar. 1998 wurde er im Buch »1000 Years, 1000 People« als »Man of the Millennium« sogar zur wichtigsten Persönlichkeit des zweiten Jahrtausends gekürt.



MARTIN LUTHER UND SEINE ZEIT

Diese Kollektion vereint 40 Briefmarken (Bund, Berlin, DDR, Dt. Reich; postfrisch), einen Block und einen Kleinbogen (beide DDR; postfrisch), deren Motive sich auf Martin Luther und seine Zeit beziehen. 59,- €* | Best.-Nr. 150626160 **53**



GEDENKSET »DAS BUCH ALS KULTURGUT«

Mit der Briefmarke »Welttag des Buches – 200 Jahre Börsenverein des Deutschen Buchhandels« mit Ersttagsstempel »Bonn« vom 3. April 2025, zehn weiteren thematisch passenden Marken (Bund, DDR; 1972–2012; postfrisch) und interessanten Informationen. Format: DIN A4, 4-seitig 23,95 €* | Best.-Nr. 150409849 **55**

10ER-KLEINBOGEN »MARTIN LUTHER«

Die fünf Zehnerbogen »450. Todestag Martin Luther«, »500. Geburtstag Katharina von Bora«, »Luthergedenkstätten Eisleben und Wittenberg«, »Luthers Bibelübersetzung« und »500 Jahre Reformation« (Bund; postfrisch) auf Steckkarten in Präsentationsmappe. 59,- €* | Best.-Nr. 150626190 **54**





Kontrolle an einem Grenzübergang zwischen der Sowjetischen Besatzungszone und Bayern, das zur US-amerikanischen Besatzungszone zählte, im Oktober 1946.

Ab 1945 gaben die Oberpostdirektionen Marken für Mecklenburg-Vorpommern, Ost-Sachsen, die Provinz Sachsen, Thüringen und West-Sachsen heraus (All. Bes. Sowjetische Zone MiNr. 8, 42, 66, 94 und 117).

ZEUGEN DES ÜBERGANGS

Vor 80 Jahren wurden die ersten Briefmarken der Sowjetischen Besatzungszone herausgegeben. Sie erinnern an die ereignisreichen Jahre vor der Entstehung der DDR.

Im Mai 1945 endete der Zweite Weltkrieg in Europa. Die Alliierten – Großbritannien, die USA, Frankreich und die Sowjetunion – teilten Deutschland in vier Besatzungszonen und Berlin in vier Sektoren; die höchste Regierungsgewalt übte der Alliierte Kontrollrat aus. In den Gebieten östlich der Elbe übernahm die sowjetische Militärverwaltung die administrative Kontrolle. Die Sowjetische Besatzungszone (SBZ) umfasste die Länder Sachsen, Thüringen, einen Großteil der Provinz Brandenburg, Mecklenburg unter Einschluss Vorpommerns sowie das aus der Provinz Sachsen, dem Land Anhalt und Teilen des Landes Braunschweig gebildete Sachsen-Anhalt. Höchste Entscheidungsinstitution der SBZ war die Sowjetische Militäradministration in Deutschland (SMAD). Gemäß ihren Anweisungen organisierten die Oberpostdirektionen (OPD) den Postdienst zunächst selbstständig.

Ab 8. September 1945 nahm die Zentralverwaltung für das Post- und Fernmeldewesen ihre Arbeit auf, der die OPD unterstellt waren. Diese hatten schon im Sommer 1945 mit der Ausgabe von Briefmarken begonnen, die den Beginn des Gebiets Alliierte Besetzung Sowjetische Zone markieren. Die Nummerierung im Michel-Katalog beginnt mit MiNr. 8 (MiNr. 1 bis 7 tragen die Marken des Gebiets All. Bes. Berlin und Brandenburg). Den Anfang machte die OPD Dresden für Ost-Sachsen

(28. Juni 1945), dann folgten erste Ausgaben der OPD Schwerin für Mecklenburg-Vorpommern (28. August 1945), der OPD Leipzig für West-Sachsen (28. September 1945), der OPD Erfurt für Thüringen (1. Oktober 1945) und der OPD Halle/Saale für die Provinz Sachsen (10. Oktober 1945). Für Thüringen und West-Sachsen erschienen auch Blocks. Die Verwendung der OPD-Ausgaben blieb bis 31. Oktober 1946 oft unbean-

standet. Unterdessen erschienen ab Februar 1946 auf Beschluss des Alliierten Kontrollrats die Kontrollratsausgaben für alle Besatzungszonen und Sektoren Berlins (Frankreich führte diese in seiner Zone nicht ein). Sie wurden bis Mai 1948 ausgegeben. Da war es bereits zum Bruch zwischen Westalliierten und Sowjetunion gekommen. Letztere war am 20. März aus dem Kontrollrat ausgetreten, der seine Tätigkeit einstellte.

Ausgaben nach der Währungsreform

Nachdem die Westalliierten am 21. Juni 1948 in ihren Zonen im Zuge einer Währungsreform die D-Mark eingeführt hatten, ordnete die SMAD eine eigene Währungsreform in der Ostzone zum 24. Juni an. Briefmarken in Reichsmarkwährung durften in der SBZ nun nicht mehr verkauft, aber noch bis zum 31. Juli zu einem Zehntel ihres Frankaturwerts aufgebraucht werden. Da man in der Kürze der Zeit keine neuen Marken drucken konnte, wurde angeordnet, Pfennigwerte der II. Kontrollratsausgabe mit Aufdrucken von Bezirkshandstempeln zu versehen. Ab 3. Juli erschienen die Briefmarken der SBZ mit dem Aufdruck »Sowjetische Besatzungs Zone« und am 29. August kamen die ersten eigens gedruckten Postwertzeichen mit Wertangaben in Ostmark an die Schalter. Sie zeigen Motive zur Leipziger Herbstmesse. Dieses Thema würdigt auch die letzte Ausgabe der Sowjetischen Zone mit den Marken MiNr. 240 und 241, die am 30. August 1949 verausgabt wurde und das Gebiet abschließt. Mit MiNr. 242 beginnt das Gebiet DDR, dessen Erstausgabe am 9. Oktober 1949 erschien – zwei Tage nach Gründung der Deutschen Demokratischen Republik, die aus der Sowjetischen Besatzungszone hervorging.



Von links: Marken der SBZ mit Aufdrucken eines Bezirkshandstempels (hier Leipzig) und »Sowjetische Besatzungs Zone«, ein Postwertzeichen aus der letzten Ausgabe der SBZ und die erste Briefmarke der DDR (All. Bes. SBZ MiNr. 181, 191 und 241 sowie DDR MiNr. 242).

DIE BRIEFMARKEN DER SOWJETISCHEN BESATZUNGSZONE IN ATTRAKTIVEN SETS

Diese Grundsammlungen enthalten jeweils alle Hauptnummern der Oberpostdirektionen bzw. der Allgemeinen Ausgaben (Hauptnummern laut Michel-Katalog; ohne Abarten und Blockausgaben). Lieferung auf Steckkarte in Präsentationsmappe.



MECKLENBURG-VORPOMMERN
Enthalten sind 32 Briefmarken (SBZ MiNr. 8–40; postfrisch).
Ausgabezeitraum: 28. August 1945 bis 25. Februar 1946 | 200,- €*
Best.-Nr. 150613448 **56**



OST-SACHSEN
Enthalten sind 24 Briefmarken (SBZ MiNr. 42–65; postfrisch).
Ausgabezeitraum: 28. Juni 1945 bis 6. Februar 1946
30,95 €* | Best.-Nr. 150613450 **57**



PROVINZ SACHSEN
Enthalten sind 29 Briefmarken (SBZ MiNr. 66–91, mit MiNr. 80 X; postfrisch). Ausgabezeitraum: 10. Oktober 1945 bis 21. Februar 1946
250,- €* | Best.-Nr. 150613451 **58**



THÜRINGEN
Enthalten sind 14 Briefmarken (SBZ MiNr. 92–99 X und MiNr. 112–115; postfrisch). Ausgabezeitraum: 1. Oktober 1945 bis 30. März 1946
21,50 €* | Best.-Nr. 150613452 **59**



WEST-SACHSEN
Enthalten sind 54 Briefmarken (SBZ MiNr. 116–165, mit MiNr. 162A/B–165A/B; postfrisch).
Ausgabezeitraum: 28. September 1945 bis 20. Mai 1946
99,- €* | Best.-Nr. 150626539 **60**



ALLGEMEINE AUSGABEN
Enthalten sind 76 Briefmarken (SBZ MiNr. 166–241, ohne MiNr. 195; postfrisch). Ausgabezeitraum: 24. Juni 1948 bis 30. August 1949
199,- €* | Best.-Nr. 150626538 **61**

AUSSERGEWÖHNLICHE KOSTBARKEIT DER DDR

Vergrößerte Darstellung



BEGEHRTE TOPRARITÄT!

Jetzt haben Sie die Möglichkeit, eine glanzvolle Rarität in höchster Prägequalität Ihr Eigen zu nennen! Von dieser edlen 10-Mark-Probe wurden nur 266 Stück gefertigt. Die Bildseite der Prägung zum 40. Jahrestag der DDR-Gründung zeigt die Hauptfigur des Sowjetischen Ehrenmals im Treptower Park in Berlin. Nutzen Sie Ihre Chance und bestellen Sie dieses höchst begehrte Sammlerstück unter Telefon 0961 3818 3818.

»40 Jahre Sieg über den Faschismus« | 10 Mark Probe
DDR 1985 | Gold (333/1000) | 15,1 g | Ø 31 mm | sp
23.790,- €* | Best.-Nr. 001168

GEPRÄGTE GESCHICHTE

Die deutsche Münzgeschichte umfasst viele Jahrhunderte, die eine unermessliche Vielfalt faszinierender Prägungen hervorbrachten. Jede Münze zeugt von der Zeit, in der sie erschien – und macht Geschichte im wahrsten Sinne begreifbar.

Die Wurzeln des deutschen Münzwesens reichen bis in die Zeit der Karolinger zurück. Der berühmte Frankenherrscher Karl der Große führte Ende des 8. Jahrhunderts den silbernen Pfennig ein. Es war königliches Hoheitsrecht, die Münzordnung zu bestimmen (Münzregal). Das Münzprivileg wurde bald an geistliche Herrscher, weltliche Fürsten und Städte verliehen. Im Heiligen Römischen Reich – dem Herrschaftsgebiet der römisch-deutschen Kaiser, das sich im 10. Jahrhundert aus dem Ostfrankenreich herausbildete – gab es daher zahlreiche regionale Pfennigtypen. Es kamen Teilstücke und Vielfache des Pfennigs auf – etwa der Groschen, aus dem wiederum der Kreuzer hervorging.

Goldmünzen wurden bis ins Hochmittelalter in Mittel- und Nordeuropa selten geschlagen. Im 13. Jahrhundert verbreiteten sich, ausgehend von Florenz und Venedig, jedoch Goldstücke, die von vielen Herrschern nachgeprägt wurden: der Florentiner Gulden (Floren) und der Dukat. Silbermünzen, die dem Wert eines Goldguldens entsprachen, fertigte man erstmals 1486 in Hall in Tirol und bald in vielen anderen Orten des römisch-deutschen Reichs. Solche großen Silbermünzen wurden ab 1519/1520 auch im böhmischen Joachimsthal geprägt. Von diesen Joachimsthaler Guldengroschen leitet sich die Bezeichnung »Taler« ab, die sich als generelle Bezeichnung für alle Silbermünzen dieses Typs etablierte.

Um zu gewährleisten, dass Münzen untereinander akzeptiert wurden, kam es zu Zusammenschlüssen in Münzvereinen. In Münzverträgen wurden wichtige Standards wie der Münzfuß festgelegt. Dieser bestimmt, wie viele Münzen aus einer bestimmten Gewichtseinheit Edelmetall zu schlagen sind.

Berühmte Taler Friedrichs des Großen

Ein bekanntes Beispiel ist der Münzfuß, der im Zuge der Münzreform des Preußenkönigs Friedrich II. von 1750 entstand. Dieser beauftragte seinen Generalmünzmeister Johann Philipp Graumann mit der Entwicklung eines praktikablen Münzsystems. Nach dem Graumann'schen Münzfuß wurden aus der feinen kölnischen Mark Silber 14 preußische Taler geprägt. Dieser Taler war damals eine von etlichen Talersorten, setzte sich aber durch und beeinflusste das deutsche Münzwesen maßgeblich. Durch den Dresdner Münzvertrag von 1838, dem sich die meisten Zollvereinsstaaten anschlossen, wurden die Taler des 14-Taler-Fußes und die Gulden des Süddeutschen



Ab dem 17. Jahrhundert kam das Stoßwerk – technisch eine Spindelpresse – bei der Münzprägung zum Einsatz.

Münzvereins in ein festes Verhältnis zueinander gesetzt.

Im Januar 1871 war Deutschland geeint: Durch den Beitritt der süddeutschen Staaten zum Norddeutschen Bund entstand das Deutsche Kaiserreich. Noch im selben Jahr wurde die als Goldwährung konzipierte Mark eingeführt – als erste gesamtdeutsche Währung überhaupt.

Vergrößerte Darstellung



1/12 SILBERTALER »DAS SPRINGENDE ROSS«

Das berühmte Sachsenross steht unter anderem für das alte Stammesherzogtum Sachsen und die aus ihm entstandenen politischen Einheiten, vor allem die welfischen Herrschaftsgebiete.

1/12 Taler | Braunschweig-Lüneburg 1760–1820
Silber | ca. 3 g | Ø ca. 21 mm | s/ss
67,- €* | Best.-Nr. 002187 **62**



2/3 TALER »KURFÜRST FRIEDRICH AUGUST III. VON SACHSEN«

Der Herrscher war ab 1763 Kurfürst und ab 1806 als Friedrich August I. erster König von Sachsen. Noch zu Lebzeiten erhielt er den Beinamen »der Gerechte«.

2/3 Taler | Kurfürstentum Sachsen 1764–1800
Silber (833/1000) | 14 g | Ø 33 mm | ss
198,- €* | Best.-Nr. 002403 **63**



Vergrößerte Darstellung

GROSCHEN »ALBRECHT VON BRANDENBURG-ANSBACH«

Der letzte Hochmeister des Deutschen Ordens in Preußen bekannte sich 1525 zur Reformation und wandelte die katholisch dominierte Herrschaft des Deutschordensstaates in Preußen in das erbliche lutherische Herzogtum Preußen, welches er als erster Herzog in Preußen regierte. | Groschen | Herzogtum Preußen 1525–1569 | Silber | ca. 1,8 g | Ø ca. 23 mm | ss

67,- €* | Best.-Nr. 002258 **64**



1/3 TALER »FRIEDRICH III. VON PREUSSEN«

Der Hohenzoller regierte ab 1688 als Kurfürst von Brandenburg und souveräner Herzog in Preußen. Im Jahr 1701 krönte er sich im Königsberger Schloss als Friedrich I. zum ersten König in Preußen – die Geburtsstunde des Königreichs. | 1/3 Taler | Brandenburg-Preußen 1689–1701 | Silber (835/1000) | ca. 16,9 g | Ø ca. 36 mm | ss

299,- €* | Best.-Nr. 002921 **65**

LEGENDÄRER PREUSSENKÖNIG: FRIEDRICH DER GROSSE

Friedrich II. ist der wohl bekannteste preußische Herrscher. Seit 1740 König in Preußen, durfte er sich nach der ersten polnischen Teilung 1772 (nach der die polnische Lehnshoheit über Westpreußen aufgehoben wurde) König von Preußen nennen. Als Vertreter des aufgeklärten Absolutismus ließ Friedrich unter anderem die Folter abschaffen und das Bildungssystem ausbauen.

Auch für die Entwicklung des deutschen Münzwesens spielte der Hohenzoller eine bedeutende Rolle.

Alle Münzen: Königreich Preußen | König Friedrich II. (reg. 1740–1786)



Vergrößerte Darstellung

3 GRÖSCHER »FRIEDRICH DER GROSSE«

Das Haupt des Königs mit Lorbeerkranz ziert den Avers, auf dem Revers prangt ein gekrönter Adler mit Zepher. | 3 Gröscher | 1751–1786

Billon | 1,6 g | Ø 19 mm | ss

59,- €* | Best.-Nr. 001943 **66**



TALER »FRIEDRICH DER GROSSE«

Der Avers dieser wertvollen Silbermünze zeigt Friedrich den Großen im Soldatenharnisch.

Auf dem Revers thront der preußische Adler auf Kanonen und Standarten.

1 Reichstaler | 1750–1753 | Silber (770/1000)

ca. 22 g | Ø ca. 38 mm | ss

598,- €* | Best.-Nr. 002040 **67**

AUS DEM STERBEJAHR FRIEDRICHS II.



BERÜHMTER »STERBETALER«

Besonders gesucht sind die Reichstaler des Jahrgangs 1786, des Sterbejahres Friedrichs des Großen.

Diese prächtigen Silbermünzen werden auch als »Sterbetaler« bezeichnet.

1 Reichstaler | 1786 | Silber (770/1000)

22 g | Ø 36,95 mm | ss

469,- €* | Best.-Nr. 001738 **68**

Erinnerung an Papst Franziskus



Im Frühjahr nahmen Zehntausende in Rom Abschied von Papst Franziskus. Am Ostermontag, den 21. April war der beliebte Pontifex mit 88 Jahren verstorben, nachdem er am Ostersonntag noch den Segen »Urbi et Orbi« gependet hatte. Geboren als Jorge Mario Bergoglio in Buenos Aires, bekleidete er das höchste Amt der katholischen Kirche gut zwölf Jahre. Bekannt für seine Bescheidenheit, setzte sich Franziskus besonders für die Schwachen ein. Auch der Schutz der Umwelt lag ihm am Herzen. Am Samstag, den 26. April erfolgte Franziskus' Beisetzung in der Basilika Santa Maria Maggiore – wie er es sich gewünscht hatte.

Am 8. Mai hieß es dann »Habemus Papam«. Die Kardinäle wählten den US-amerikanischen Kardinal Robert Francis Prevost zum neuen Papst, der sich den Namen Leo XIV. gab. In postfrisch 5/2025 werden wir berichten.

Glanzvolle Münzen zu Ehren Franziskus' und seiner Vorgänger finden Sie im Vatikan-Spezial in postfrisch 2/2025 – sehen Sie gleich nach!

Wahl der schönsten Musikbriefmarke

Musikbriefmarken sind bei Sammlerinnen und Sammlern sowie Postverwaltungen aus aller Welt beliebt – und so ruft die Motivgruppe Musik e. V. wieder zur Wahl der schönsten Musikbriefmarke auf. Der Motivgruppe zufolge haben im vergangenen Jahr 103 Postverwaltungen und Agenturen insgesamt 876 Briefmarken herausgegeben, die im weitesten Sinne mit Musik und Tanz zu tun haben. Aus diesem breiten Angebot haben Mitglieder der Motivgruppe Musik 66 Postwertzeichen ausgewählt, die nun zur Abstimmung stehen. Die Designerin oder den Designer des Gewinnermotivs zeichnet die Motivgruppe mit der Yehudi-Menuhin-Trophy 2025 aus. Unter allen, die sich an der Abstimmung beteiligen, wird ein philatelistischer Preis verlost.



Die Ausgabe »200 Jahre Weihnachtslied ›O Tannenbaum‹« (Bund MiNr. 3871), die am 5. Dezember 2024 erschien, geht für Deutschland ins Rennen.

Abstimmen können Sie noch bis zum 31. Juli 2025 unter: www.motivgruppe-musik.com



Klingende Briefmarke auf Platz eins

Deutschlands Briefmarkenfreunde haben die Ausgabe »Weihnachten für Kinder – Weihnachtsbäckerei« zur schönsten deutschen Briefmarke des Jahrgangs 2024 gekürt. Sie zeigt eine Illustration der Künstlerin Julia Ginsbach: Zu sehen ist

eine adventlich geschmückte Wohnstube, in der Kinder Plätzchen backen, während Opa die Weihnachtsgeschichte vorliest.

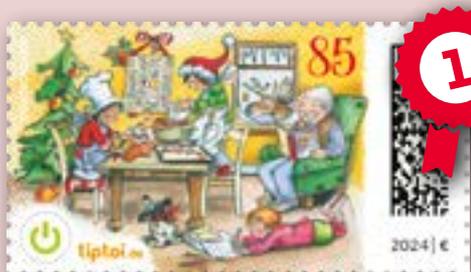
Die Marke mit dem Siegermotiv hatten Deutsche Post, Liedermacher Rolf Zuckowski und Ravensburger Verlag gemeinsam im November 2024 präsentiert. Das Besondere an dieser Ausgabe ist, dass sie dank Digitaltechnik erstmals mit akustischen Merkmalen ausgestattet ist. Mit einem tiptoi® Stift von Ravensburger lassen sich die Audioinhalte auf dem Motiv zum Klingeln bringen – etwa Liedzeilen des Ohrwurms »In der Weihnachtsbäckerei« von Rolf Zuckowski, kurze Dialoge, die Weihnachtsgeschichte oder Wissenswertes rund um den Advent.

Den zweiten Platz belegte die Ausgabe »Hund«, die in der Serie »Beliebte Haustiere« erschien. Die Marke »Kölner Dom« aus der Serie »Historische Bauwerke in Deutschland« errang den dritten Platz. Das von der Künstlichen Intelligenz DALL-E gestaltete Motiv erschien auch als Deutschland-Krypto-Briefmarke.

Aufschlussreiche Onlinebefragung

An der Wahl der schönsten deutschen Briefmarke, die vom 6. Februar bis 6. März 2025 in Form einer öffentlichen Onlinebefragung stattfand, beteiligten sich fast 30.000 Personen. Die Teilnehmenden gaben an, dass ihnen an den Siegermotiven die vermittelte Stimmung und Farbgebung gefalle. Die Ausgabe »Weihnachtsbäckerei« fanden zwei Drittel originell. Neun der Marken, die es in die Top Ten schafften, wurden von Briefmarkendesignerinnen und -designern der Deutschen Post gestaltet.

Die Deutsche Post dankt allen Teilnehmenden!



Tauchen Sie ein in leuchtende Meereswelten

Neuigkeiten

Vergrößerte Darstellung

Österreichs Serie »Leuchtende Meereswelten« führt die Schönheit der Unterwasserwelt vor Augen. Sie zeigt Meeresbewohner, die leuchten oder ihre Farbe ändern können – auch auf den Münzen, wenn man diese mit einer UV-Taschenlampe anstrahlt! Die neueste Ausgabe ist der Nacktkiemerschnecke gewidmet. Ihre Arten gehören zu den farbenprächtigsten Tieren überhaupt und manche besitzen die Fähigkeit zur Biolumineszenz. 2025 wird noch eine weitere Münze erscheinen, die den Abschluss der Serie bildet. Erfahren Sie mehr dazu in der kommenden postfrisch!

Alle Münzen: Serie »Leuchtende Meereswelten«
3 Euro | Österreich | CuNi | 16 g | Ø 34 mm | st

3 EURO »LEUCHT-KALMAR« (2025)
28,50 €* | Best.-Nr. 149802002 **69**

FAST AUS-VERKAUFT



3 EURO
»NACKTKIEMER-SCHNECKE« (2025)
28,50 €* | Best.-Nr. 149802003 **70**



Unter UV-Licht erstrahlen die Münzmotive!



AUS-VERKAUFT
Blaugeringelter Krake

AUS-VERKAUFT
Schwellhai

AUS-VERKAUFT
Leuchtgarnele

AUS-VERKAUFT
Tiefsee-Anglerfisch

AUS-VERKAUFT
Steinkoralle

AUS-VERKAUFT
Leuchtqualle

AUS-VERKAUFT
Blauer Doktorfisch

AUS-VERKAUFT
Zwergtintenfisch

AUS-VERKAUFT
Jamaika-Stechrochen

AUS-VERKAUFT
Leucht-Kalmar

AUS-VERKAUFT
Nacktkiemerschnecke

FAST AUS-VERKAUFT
Buckel-Drachenkopf

2025

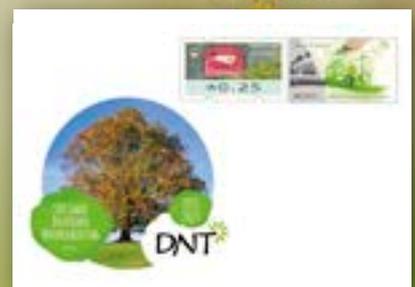
Briefmarken-Kollektion 2/2025



Sie möchten Ihre Postkarten und Briefe attraktiv frankieren? Diese Steckkarte bietet Ihnen acht Briefmarken – darunter eine Blockausgabe – aus dem Jahrgang 2025 zum reinen Markenwert. Enthalten sind zudem Informationen zu den einzelnen Ausgaben.
9,60 €* | Best.-Nr. 150100364 **71**

100 Jahre Deutscher Naturschutztag

In München wurde 1925 erstmals der Deutsche Naturschutztag abgehalten, um ein einheitliches Vorgehen der unterschiedlichen Initiativen des Naturschutzes zu ermöglichen. Heute dient dieser zentrale Fachkongress des staatlichen und nichtstaatlichen Naturschutzes in Deutschland dazu, im Naturschutz tätigen Menschen regelmäßig einen Wissens- und Erfahrungsaustausch zu ermöglichen. Die Gedenkganzsache zu Ehren der Veranstaltung trägt einen Werteindruck der Bund-Ausgabe »Umweltbewusst leben« und ATM MiNr. 9.



1,40 €* | Best.-Nr. 152201224 **72**

Heldenhafte Sammlerstücke

Zwei besondere Sammlerstücke im Set: Diese beiden Originalbogen mit jeweils 20 selbstklebenden Marken (USA MiNr. 4136–4155 und 4247–4266; postfrisch) würdigen legendäre Superheldinnen und -helden. Während der Bogen »Chapter One« von 2006 beliebte Figuren aus dem Universum von DC Comics zeigt, sind auf dem 2007 erschienenen Bogen »Chapter Two« bekannte Charaktere aus der Welt von MARVEL zu bewundern. Jeder Briefmarkenbogen enthält zehn Charakterbilder und zehn klassische Comic-Cover. Auf der Rückseite jeder Marke sind die Namen der Künstler und eine kurze Beschreibung zu finden. Lieferung auf Steckkarte in Präsentationsmappe.



ORIGINALBOGEN »SUPERHELDEN I + II«
49,90 €* | Best.-Nr. 150626535 **73**

40 Jahre Live Aid

Am 13. Juli 1985 begeisterte ein gigantisches Rockereignis die Welt: das rund 16 Stunden lange Doppel-Wohltätigkeitskonzert Live Aid in London und Philadelphia. Maßgeblich von den Musikern Bob Geldof und Midge Ure organisiert, um angesichts der Hungersnot in Äthiopien Spenden zu sammeln, traten auf dem Event über hundert Stars auf – darunter Queen, David Bowie, Elton John, Tina Turner, Dire Straits, Bob Dylan, Eric Clapton, Mick Jagger und Paul McCartney. Die Gedenkganzsache mit Werteindruck der Bund-Ausgabe »Freddie Mercury« und ATM MiNr. 9 erinnert an das außergewöhnliche Musikspektakel.



1,40 €* | Best.-Nr. 152201221 **74**

Tausend Jahre Ersterwähnung von Burghausen

In diesem Jahr feiert Burghausen im oberbayerischen Landkreis Altötting den 1000. Geburtstag seiner ersten urkundlichen Erwähnung. Entsprechend lockt die Stadt an der Salzach mit zahlreichen Veranstaltungen, Ausstellungen und Festen. Eine schöne Erinnerung an das Jubiläum ist diese Gedenkganzsache, die einen malerischen Blick auf die Stadt präsentiert. Sie trägt einen Werteindruck der Bund-Ausgabe »Bilder aus deutschen Städten: Burganlage Burghausen« und ATM MiNr. 8.



1,40 €* | Best.-Nr. 152201227 **75**

50 Jahre Unterzeichnung der Schlussakte der KSZE

Diese Gedenkganzsache mit Werteindruck der Bund-Ausgabe »100. Geburtstag Helmut Schmidt« und ATM MiNr. 8 erinnert an die Unterzeichnung des Abschlussdokuments der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE) am 1. August 1975 in Helsinki. Die KSZE hatte zwischen 1973 und 1975 als Reihe von Konferenzen zwischen den Blöcken des Ost-West-Konflikts stattgefunden. In der Schlussakte verpflichteten sie sich unter anderem zur Unverletzlichkeit der Grenzen, zur friedlichen Regelung von Streitfällen, zur Nichteinmischung in innere Angelegenheiten anderer Teilnehmerstaaten sowie zur Achtung der Menschenrechte und Grundfreiheiten.



1,40 €* | Best.-Nr. 152201230 **76**

Limitierte Sondereditionen

Seit Sommer 2024 werden die attraktiven Sondereditionen der Deutschen Post zu ausgewählten Themen und Events ausgegeben. Es handelt sich um offizielle Briefmarken in limitierten Auflagen mit dem Aufdruck »Deutsche Post«. Im Juni 2025 erschienen diese Editionen zu Ehren des LGBTQ Pride Month im Rahmen der Kampagne #deliveredwithpride und zum 40-jährigen Jubiläum des legendären Musikfestivals Rock am Ring am Nürburgring. Die Sondereditionen können Sie telefonisch (s. u.) oder online unter shop.deutschepost.de/sondereditionen erwerben.

DELIVERED WITH PRIDE 2025



10ER-BOGEN »LOVE IS LOVE REGENBOGEN«

Mit zehn Marken à 95 Cent, selbstklebend; Format: DIN A5
10,45 €* | Best.-Nr. 196010053



10ER-BOGEN »LOVE WINS REGENBOGENFLAGGE«

Mit zehn Marken à 95 Cent, selbstklebend; Format: DIN A5
10,45 €* | Best.-Nr. 196010056



10ER-BOGEN »PROGRESSIVE PRIDE-FLAGGE«

Mit zehn Marken à 95 Cent, selbstklebend; Format: DIN A5
10,45 €* | Best.-Nr. 196010059



10ER-BOGEN »LOVE IS LOVE HERZ«

Mit zehn Marken à 125 Cent, selbstklebend; Format: DIN A5
13,45 €* | Best.-Nr. 196010062

40 JAHRE ROCK AM RING



10ER-BOGEN »SONNENUNTERGANG«

Mit zehn Marken à 95 Cent, selbstklebend; Format: DIN A5
10,45 €* | Best.-Nr. 196010065



10ER-BOGEN »TIGER«

Mit zehn Marken à 95 Cent mit farbenfrohem Tigermotiv, selbstklebend; Format: DIN A5
10,45 €* | Best.-Nr. 196010068



4ER-BOGEN »PLANET«

Mit vier selbstklebenden Marken à 95 Cent auf einem Hintergrundbild in futuristischer Gestaltung
7,45 €* | Best.-Nr. 196010071



100ER-ROLLE »PLANET«

Praktische Hingucker: Diese Rolle enthält 100 selbstklebende Marken à 95 Cent mit Planetenmotiv.
106,90 €* | Best.-Nr. 196010074

LIMITIERT
AUF NUR
2.500 BOGEN!

LIMITIERT
AUF NUR
500 ROLLEN!



Grüßkartenset »Superman«

Am 3. Juli 2025 erscheint die neueste Ausgabe der Serie »Superhelden« mit dem Motiv »Superman«. Dieses schöne Grüßkartenset zum Thema vereint zehn farbenfrohe Grüßklappkarten (17 × 12 cm) mit fünf verschiedenen Motiven, zehn Umschläge mit fünf weiteren Motiven und einen Zehnerbogen der Neuauflage »Superman« (10 × 0,95 €).
17,95 €* | Best.-Nr. 150428040

Die Angebote auf dieser Seite sind telefonisch bestellbar unter 0961 38183818

* Endpreis inkl. gesetzl. USt., ggf. zzgl. Versandkosten

IN ERINNERUNG AN »QUEEN MUM«

Elizabeth Bowes-Lyon wurde 1936 mit Herrschaftsantritt ihres Gatten George VI. Königsge-
mahlin. Am 4. August jährt sich der Geburtstag der beliebten »Queen Mum« zum 125. Mal.
Ihr Mann, ihre Tochter Elizabeth II. und ihr Enkel Charles III. prägten und prägen die Geschichte
des Vereinigten Königreichs – und wurden auf prächtigen Münzen verewigt.

FEIERLICHE EREIGNISSE IN EDLEM SILBER

Dieses attraktive Silberset vereint drei 25-Pence-Münzen (auch als »Crown« bezeichnet; ohne Angabe
des Nominals), die an freudige Ereignisse aus der Regierungszeit von Elizabeth II. erinnern.

Alle Münzen: 25 Pence (Crown) | Vereinigtes Königreich | Elizabeth II. (reg. 1952–2022)

Silber (925/1000) | 28,28 g | Ø 38,61 mm | sp | 349,-€* | Best.-Nr. 149801600 **77**

**3ER-SET - MIT MÜNZE ZU
EHREN VON »QUEEN MUM«**



Silber-
hochzeit
von Königin
Elizabeth II. und
Prinz Philip (1972)



80. Geburtstag
der Königin-
mutter (1980)



Hochzeit von
Prinz Charles
und Lady Diana
Spencer (1981)



EDLES ZU EHREN ELIZABETHS II.

Der Avers zeigt Elizabeth II. jeweils zu Pferde, in der Uniform des Colonel-in-Chief der Grenadier Guards, wie sie von der Königin
bei der Parade Trooping the Colour getragen wurde. | **Beide Münzen:** Elizabeth II. (reg. 1952–2022) | CuNi | 28,28 g | Ø 38,61 mm

5 SCHILLING »KRÖNUNG«

Ein Vier-Schild-Motiv mit den Symbolen
der Nationen des Vereinigten König-
reichs zielt den Revers dieser Münze.
»Krönung Elizabeth II.«

5 Schilling | Vereinigtes
Königreich 1953 | prägefrisch
24,90 €* | Best.-Nr. 002292 **78**



25 PENCE »SILBERNES THRONJUBILÄUM«

Der Revers zeigt u. a. die Ampulla und den
Salblöffel, die während der Krönungs-
zeremonie Verwendung finden.

»Silbernes Thronjubiläum Eliza-
beth II.« | 25 Pence | Vereinigtes
Königreich 1977 | prägefrisch
19,95 €* | Best.-Nr. 002361 **79**



DOKUMENTATION DES ÜBERGANGS

Die Bildseiten dieser schönen Münzen aus dem Todesjahr Elizabeths II. würdigen die beliebte Königin, während die Wertseiten das offizielle
Münzporträt von Charles III. präsentieren. Traditionell ist der Wechsel der Blickrichtung: Die Queen sieht nach rechts, Charles III. blickt nach links.

Beide Münzen: »Memorial Elizabeth II.« | Charles III. (reg. seit 2022) | Vereinigtes Königreich 2022 | sp

5 PFUND SILBER

Silber (925/1000)
28,28 g
Ø 38,61 mm
169,- €* | Best.-Nr.
149801659 **80**



2 PFUND SILBER

Silber (999/1000)
1 Unze (31,21 g)
Ø 38,61 mm
189,- €* | Best.-Nr.
149801661 **81**



WELTBERÜHMTE SOVEREIGNS

Geprägt

Der moderne Sovereign wurde im Jahr 1817 unter König George III. eingeführt. Ein echter Klassiker ist das rückseitige Motiv des heiligen Georg im Kampf mit dem Drachen. Der Schutzpatron Englands nach einem Entwurf des berühmten Graveurs Benedetto Pistrucci ziert die beliebten Goldstücke mit Unterbrechungen bis heute.

GESUCHTE RARITÄTEN: SOVEREIGNS KÖNIG GEORGES VI.

Als sein Bruder 1936 aus Liebe zu einer Bürgerlichen abdankte, wurde George VI. unerwartet König. Sovereigns mit seinem Porträt wurden nur im Krönungsjahr 1937 in geringer Auflage geprägt!

Beide Münzen: George VI. (reg. 1936–1952)

Vereinigtes Königreich 1937

Gold (916,7/1000) | sp



JE NUR 5.500 STÜCK
WELTWEIT!

1 SOVEREIGN »KÖNIG GEORGE VI.«

7,99 g | Ø 22 mm

3.990,- €** | Best.-Nr. 149800969 **82**

½ SOVEREIGN »KÖNIG GEORGE VI.«

3,99 g | Ø 19 mm

1.990,- €** | Best.-Nr. 149800968 **83**

Beide Münzen in
vergrößerter Darstellung

3ER-KOMPLETTSET: ¼ SOVEREIGN-5 SOVEREIGNS »ELIZABETH II.«

Dieses Set umfasst fünf kostbare Goldmünzen von ¼ Sovereign bis 5 Sovereigns mit dem »4th Portrait«, das auf Münzen von 1998 bis 2015 verwendet wurde. Lieferung in Kassette.

Alle Münzen: Elizabeth II. (reg. 1952–2022) | Vereinigtes Königreich | Gold (916,7/1000) prägefrisch | 4.990,- €** | Best.-Nr. 012661 **84**



¼ Sovereign
(2000–2015)
2 g | Ø 13,5 mm



½ Sovereign
(1998–2015)
3,99 g | Ø 19,3 mm



1 Sovereign
(1998–2015)
7,98 g | Ø 22 mm



2 Sovereigns
(1998–2015)
15,97 g | Ø 28,4 mm



5 Sovereigns
(1999–2014)
39,94 g | Ø 36 mm

3ER-SET: DOPPELSOVEREIGNS »ELIZABETH II.«

Elizabeth II. regierte länger als alle anderen britischen Monarchen. Dokumentieren Sie die Regierungszeit der beliebten Königin mit diesen wertvollen Doppelsovereigns, die jeweils ein anderes Porträt der Queen zeigen! In Holzkassette mit Echtheitszertifikat.

Alle Münzen: 2 Sovereigns | Elizabeth II. (reg. 1952–2022) | Vereinigtes Königreich Gold (916,7/1000) | 15,98 g | Ø 28,4 mm prägefrisch | 2.950,- €** Best.-Nr. 012628 **85**



Verkleinerte Darstellung

DREI UNTERSCHIED-
LICHE PORTRÄTS

NUR 500 STÜCK
WELTWEIT

SILBERGIGANT ZU EHREN ELIZABETHS II.

Eine imposante Würdigung der 2022 verstorbenen Queen! Im Zentrum der Bildseite stehen unter dem Wappen die Lebensdaten Elizabeths II., umringt von den Porträts ihrer zehn Vorgänger. Lieferung inkl. Kassette, Echtheitszertifikat, Broschüre zu den abgebildeten Herrschern, Stammbaum der Queen und SPIEGEL-Buch »Englands Krone«.

»Königin Elizabeth II. 1926–2022« | 5.000 Francs | Kamerun 2022 Silber (999,9/1000), farb- und goldveredelt | 1.000 g | Ø 120 mm | sp 1.995,- €* | Best.-Nr. 149801568 **86**



Junges Porträt
mit Diadem
(1980–1983)



Porträt mit Krone
(1985–1999)



Porträt mit Tiara
(2000–2014)

Sehr geehrte Briefmarkenfreunde, gerne veröffentlichen wir Termine von Tauschtagen und Börsen (ohne Gewähr). Bitte geben Sie Folgendes an:

- Ort mit Postleitzahl
- Tauschort (z. B. Gaststätte) mit Straßennamen und Hausnummer
- Veranstaltungsart (Tausch, Großtausch, Börse)
- Uhrzeit

Einsendeschluss für die Ausgabe 5 (Sept./Okt.) ist der 14. Juli 2025. Ihre **postfrisch**-Redaktion

Termine

Museen für Kommunikation

Die drei Museen für Kommunikation präsentieren in ihren Ausstellungen die Entwicklung der Informationsgesellschaft. Infos im Internet unter www.museumsstiftung.de

10117 Berlin, Leipziger Straße 16

Di. 9–20, Mi.–Fr. 9–17, Sa. u. So. 10–18 Uhr

- Nachrichten sind jederzeit und überall in diversen Medien verfügbar. Doch immer mehr Menschen wenden sich von ihnen ab. Warum fällt es uns so schwer, in einer Welt voller Information zu leben? Die Ausstellung »Nachrichten – News« stellt die Frage, was wir brauchen, um jetzt und in Zukunft gut informiert zu sein (bis 7. September 2025).

60596 Frankfurt am Main, Schaumainkai 53

Di. u. Do.–So. 10–18 Uhr, Mi. 10–20 Uhr

- Was passiert, wenn Künstliche Intelligenz die Modewelt neu erfindet? Die Ausstellung »New Realities: Fashion Fakes – KI Fabriken« untersucht die Schnittstelle von Mode, (Mode-) Fotografie und KI-Visualisierung. Sie lädt dazu ein, auf spielerische Weise die Repräsentation von Mode durch generative KI zu reflektieren und an der Schnittstelle analoger und digitaler Kreation aktiv zu werden (bis 11. Januar 2026).

90443 Nürnberg, Lessingstraße 6

Di.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. u. So. 10–18 Uhr

- Was ist Kommunikation und welche Rolle spielt sie für uns? In aufwendig gestalteten Themenräumen stehen Menschen und ihre Kommunikation mit Tönen, Bildern, Schrift und mithilfe des Internets im Mittelpunkt (Dauerausstellung).

Liebe Leserinnen und Leser,

alle Angaben auf dieser Seite sind ohne Gewähr. Es ist möglich, dass die angekündigten Veranstaltungen abgesagt werden, das Event-Team Philatelie nicht vor Ort sein kann und Stempel zurückgezogen werden. Bitte informieren Sie sich vorab beim jeweiligen Veranstalter, den Stempelstellen sowie in der jeweils aktuellen Fassung der »Stempel & Informationen«.

Tauschtage

3. Juli 2025

- 83043 Bad Aibling, Heimathaus, Irlachstraße 7, Tausch für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahre, 18–19 Uhr
- 83043 Bad Aibling, Heimathaus, Irlachstraße 7, Tausch, 19–21:30 Uhr, auch 7. August

5. Juli 2025

- 20537 Hamburg-Hamm, Gemeindezentrum der ev.-luth. Wichernkirche, Wichernsweg 16, Briefmarkenfest mit Großtausch und Briefmarkenschau, 9–15 Uhr
- 46117 Oberhausen, Freizeithaus Revierpark Vonderort, Bottroper Straße 322, Großtausch, 8–13 Uhr

6. Juli 2025

- 30989 Gehrden, Vierständlerhaus, Kirchstraße 5, Tausch, 9–12 Uhr, auch 3. August
- 33615 Bielefeld, Bürgerwache am Siegfriedplatz, Rolandstraße 16, Tausch, 10–12 Uhr, auch 17. August
- 42859 Remscheid, Bürgerhaus Süd, Auguststraße 24, Tausch, ab 10 Uhr, auch 17. Juli, 3. und 14. August, Sonntag immer ab 10 Uhr, Donnerstag immer ab 19 Uhr
- 55116 Mainz, Haus der Jugend, Mitternachts-gasse 8, Großtausch für Briefmarken, Belege und Ansichtskarten, 9–14 Uhr

8. Juli 2025

- 27474 Cuxhaven, Altes Vereinshaus Schwarz-Weiß, Feldweg 66, Tausch, ab 19 Uhr, auch 22. Juli, 12. und 26. August
- 40217 Düsseldorf, Vereinszentrum Souterrain, Bachstraße 148, Tausch, Ausstellung, 14–18 Uhr, auch 19. August

10. Juli 2025

- 01277 Dresden, Begegnungsstätte Pentacon e. V., Eingang Bärensteiner Straße (Ecke Glashütter Straße), Tausch, 16–19 Uhr, auch 24. Juli, 14. und 28. August

12. Juli 2025

- 83646 Bad Tölz, Kleiner Kursaal, Ludwigsstraße 11/Vichyplatz 1, Großtausch, Briefmarkenschau, Sonderstempel, Erinnerungssache, 9–14 Uhr

13. Juli 2025

- 52066 Aachen, Mensa der Fachhochschule Aachen, Bayernallee 9, Tausch (Briefmarken, Briefe, Münzen und Ansichtskarten), 9–12 Uhr, auch 27. Juli, 10. und 24. August

14. Juli 2025

- 50321 Brühl, Clubhaus Tennisverein TC Fredenbruch, Vochemer Straße 78, Tausch, 17:30–20 Uhr, auch 28. Juli, 11. und 25. August
- 60435 Frankfurt am Main, Bürgerhaus Saalbau Ronneburg, Gelnhäuser Straße 2, Tausch (Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten), 15:30–19 Uhr, auch 28. Juli, 11. August (mit Briefmarken-Flohmarkt) und 25. August

20. Juli 2025

- 50737 Köln-Weidenpesch, Pfarrsaal Heilig Kreuz, Kapuzinerstraße 7, Tausch, 10–13 Uhr, auch 3. August
- 76467 Bietigheim/Baden, Stöckwiese 6, Tausch, 9–12 Uhr
- 88131 Lindau (Bodensee), Hotel Landgasthof Köchlin, Kemptener Straße 41, Tausch, 10–12 Uhr, auch 17. August

26. Juli 2025

- 34639 Hofgeismar, Stadthalle, Markt 1, Ausstellung Märchenposta, Briefmarkenschau, Sonderstempel, Erinnerungssache, 10–18 Uhr, auch 27. Juli mit Großtauschtag, 9–16 Uhr

27. Juli 2025

- 67159 Bad Dürkheim-Friedelsheim, Schwabenbachhalle, Dürkheimer Straße 1, Tausch, 9–15 Uhr

17. August 2025

- 77716 Haslach im Kinzigtal, Stadthalle, Steinacher Straße 9, Tausch, 8:30–13:30 Uhr

19. August 2025

- 30823 Garbsen, IGS Garbsen, Lehrerkonferenzraum, Meyenfelder Straße 8, Tausch, 18–20 Uhr

24. August 2025

- 26316 Varel, Jugend- und Vereinshaus Weberei, Oldenburger Straße 21, Großtausch (Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten) mit Sammlerflohmarkt, 9–14 Uhr

29. August 2025

- 32584 Löhne, Werretalhalle, Alte Bündler Straße 14, Briefmarken- und Münzbörse, Briefmarkenschau, Sonderstempel, Erinnerungssache, 10–17 Uhr, auch 30. August, 10–16 Uhr

31. August 2025

- 44369 Dortmund-Huckarde, Gustav-Heinemann-Gesamtschule, Parsevalstraße 170, Tausch, 9–13 Uhr
- 47441 Moers, Casino der Sparkasse am Niederrhein, Ostring 6, Großtausch, 9–14 Uhr
- 63263 Neu-Isenburg, Altes Feuerwehrhaus, Offenbacher Straße 35, Großtausch, 8–13 Uhr

Sonderedition zu Ehren der Scorpions

Diese außergewöhnliche Sonderedition ist eine Hommage an über 60 Jahre Rockgeschichte! Die Scorpions, eine der erfolgreichsten Rockbands der Welt, erhalten mit diesen formgestanzten Markenbogen in T-Shirt-Optik ein philatelistisches Denkmal. Jeder Bogen enthält vier exklusive Briefmarken à 95 Cent. Sie zeigen Lyrics der weltbekannten Hits »Wind of Change« und »Rock You Like a Hurricane« in der Handschrift von Sänger Klaus Meine, das berühmte Bandlogo und ein Peace-Zeichen mit der Bandphilosophie »Love, Peace and Rock'n'Roll«. Kleine gestalterische Details wie ein

Kragenetikett im T-Shirt-Design greifen die Herkunft der Band aus Deutschland auf – subtil, aber markant. Die Rückseite würdigt die musikalische Laufbahn mit einem Ausschnitt aus der Discografie. Die Edition ist in den Varianten Black, White und Universe erhältlich – beidseitig bedruckt, einzeln nummeriert und limitiert auf insgesamt nur 125.000 Bogen (entspricht 500.000 Briefmarken weltweit). Sichern Sie sich jetzt diese außergewöhnlichen Sammlerstücke für Rockfans, Philatelisten und alle, die Musikgeschichte mit Stil versenden wollen!



SONDEREDITION
»60 JAHRE SCORPIONS« – BLACK
 7,95 €* | Best.-Nr. 196010077



SONDEREDITION
»60 JAHRE SCORPIONS« – UNIVERSE
 7,95 €* | Best.-Nr. 196010083



SONDEREDITION
»60 JAHRE SCORPIONS« – WHITE
 7,95 €* | Best.-Nr. 196010080



Abbildungen können abweichen

STEMPEL & INFORMATIONEN

Die neuesten Informationen zum Thema Stempel bietet Ihnen das übersichtlich gestaltete Informationsblatt »Stempel & Informationen«. Darin erhalten Sie im Zweiwochenzyklus einen Überblick über Neuheiten bei Postwertzeichen und über die von der Deutschen Post eingesetzten philatelistischen Stempel (Sonderstempel usw.).

Bestellen Sie Ihr kostenfreies Exemplar als PDF (Versand per E-Mail) oder im Abo die ausgedruckte Version für 4,95 Euro (Inland) bzw. 8,05 Euro (Ausland) je Quartal unter 0961 3818 3818. Download der jeweils aktuellen Fassung und Archiv unter:

www.deutschepost.de/philatelie

* Endpreis inkl. gesetzl. USt., ggf. zzgl. Versandkosten

Die Angebote auf dieser Seite sind telefonisch bestellbar unter 0961 38183818

Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist und bleibt uns wichtig. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass wir mangels Zeit nicht alle Zuschriften beantworten und aus Platzgründen leider nur einen Teil – manchmal gekürzt – abdrucken können. Antworten auf Ihre Fragen, Anregungen oder Kritik finden Sie auf dieser Seite.

Unsere Anschrift:

Redaktion
Leserbriefe
Postfach 901204
33312 Gütersloh

Sparsamer Auftrag

Thema: Gummierung

»Was ist unter einer Spargummierung zu verstehen? Wozu diente sie?«

Dieter Remling, per E-Mail

Als Spargummierung oder Spargummi bezeichnet man solche Gummierungen von Briefmarken, die nicht wie üblich flächig, sondern nur teilweise aufgetragen wurden. Mit diesem Vorgehen wollte man in Notzeiten Rohstoffe einsparen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg finden sich Spargummierungen bei Teilaufgaben von Briefmarken und Blockausgaben aus der Sowjetischen Besatzungszone, insbesondere bei den Ausgaben der Oberpostdirektion Erfurt für Thüringen. Dafür legte man ein Lochgitter zwischen den Markenbogen und die Gummiermaschine, sodass die Postwertzeichen nicht vollflächig, sondern nur punktiert gummiert wurden. Dadurch soll nur rund die Hälfte des Gummierstoffs benötigt worden sein.



Spargummierung auf der Rückseite einer Briefmarke, die in der Sowjetischen Besatzungszone ausgegeben wurde.



Einer Theorie zufolge entwickelte sich das Posthorn – hier in den Händen eines Postreiters aus dem 17. Jahrhundert – aus Rinderhörnern, die von Metzgern als Signalhörner verwendet wurden.

Als der Metzger die Post brachte

Thema: Historischer Botendienst

»Ich wüsste gerne mehr über die sogenannte Metzgerpost, die in alten Zeiten Post transportiert haben soll. Könnten Sie dazu etwas berichten?«

Monika G., Melle

Neben den Boteneinrichtungen von Herrschern, Klöstern und Städten existierte in Süddeutschland wohl schon seit dem ausgehenden Mittelalter eine lokale Botenpost durch Metzger. Dass diese Berufsgruppe zum Transport von Sendungen ausgewählt wurde, hing damit zusammen, dass die Metzger in ihrer Region während des Vieheinkaufs auf ihren Wagen oder Reitpferden weit herumkamen. Gern wurde ihnen daher von Behörden, Kaufleuten und Privatpersonen Post mitgegeben, was sich zu einem guten Nebenverdienst entwickelte.

Offenbar übten die Metzger diese Tätigkeit zunächst freiwillig aus. Doch bereits in einer urkundlichen Erwähnung von 1595 verkündete ein Vogt aus Tuttlingen bei seinem Amtsantritt, dass die Metzger zu Postritten verpflichtet seien, wofür sie für den Tag und je ein Pferd 5 Batzen erhalten sollten. Eine 1622 durch Herzog Johann Friedrich von Württemberg erlassene »Post- und Metzgerordnung« legte unter anderem die Bezahlung fest, die der Metzger für die Briefbeförderung erhalten sollte, und dass er sich bei Beförderung von Amtsbriefen den Abreisetag und die Übergabe des Briefes bescheinigen lassen müsse.

Auf die Metzgerposten, die bis Ende des 17. Jahrhundert existierten, soll auch die Entstehung des Posthorns zurückgehen. So verwendeten die fahrenden Metzger zurechtgeschnittene Hörner geschlachteter Rinder als Signalhörner, um ihre Ankunft anzukündigen. Das Horn soll auf diese Weise mit der Postbeförderung in Verbindung gebracht worden sein, für die es bald eine bedeutende Rolle spielte: Schon von Weitem konnte ein berittener Bote mit unterschiedlichen Signalen darauf hinweisen, ob er beispielsweise die Pferde wechseln oder durchreiten wollte.

Aus Zwei mach Eins

Thema: Hybride Münzen

»Vor einiger Zeit stolperte ich über den Begriff ›Zwittermünze‹. Was hat es damit auf sich?«

Miriam Teschow, Schwerin

Wurde eine Münze mit zwei nicht zusammengehörigen Stempeln hergestellt, so spricht man von einer Zwitterprägung oder hybriden Münze. Dabei können Avers und Revers zweier unterschiedlicher Münzen kombiniert sein, aber auch jeweils zwei Vorder- oder zwei Rückseiten. Zwitterprägungen können zum einen das Ergebnis einer Verwechslung sein. Bei Münzen der Antike oder des Mittelalters sind ungewollte Kopplungen von Prägestempeln vor allem dann nicht allzu selten, wenn in einer Münzstätte mehrere Typen angefertigt wurden. Da sich durch solche Stücke belegen lässt, dass die verwendeten Münzstempel zur gleichen Zeit im Einsatz waren oder aufeinander folgten, sind solche Zwitterprägungen historisch durchaus interessant.

Zum anderen wurden hybride Münzen manchmal aus Gründen der Sparsamkeit geprägt. So sind aus der Neuzeit Prägungen bekannt, bei denen bewusst Stempel einer älteren und einer neueren Münze miteinander kombiniert wurden. Dies kam etwa dann vor, wenn die Prägefläche eines Stempels sprang, aber weitergeprägt werden musste und man sich daher mit einem ähnlichen Stempel behalf. Zu erkennen ist dies etwa daran, dass beide Münzseiten eine Jahreszahl tragen – manchmal auch unterschiedliche Jahresangaben – oder dass Zeichen zweier verschiedener Münzstätten auf den beiden Münzseiten zu sehen sind. Auch ist es möglich, dass auf der einen Seite einer Zwittermünze ein Münzherr genannt wird, der im auf der anderen Münzseite genannten Jahr nicht regiert hat. Darüber hinaus können Zwitterprägungen auch aus speku-

Dieser Halbbatzen der Grafen Ernst, Eberhard und Hermann Adolf von Solms wurde mit zwei nicht zusammengehörigen Stempeln geprägt: Die Jahreszahlen auf Avers und Revers stimmen nicht überein.



Der Avers dieser Zwittermünze aus der Münzstätte Buchholz mit dem Brustbild des Kurfürsten Johann Friedrich I. von Sachsen trägt die Jahreszahl 1540. Der Revers zeigt jedoch u. a. das Bildnis des Herzogs Moritz von Sachsen, der erst ab 1541 regierte.

lativen Gründen angefertigt worden sein oder um Kuriositäten herzustellen. Eine besondere Form von Zwitterprägungen sind Münzen mit Randschriften, die nicht zu den verwendeten Münzstempeln gehören. Ein interessantes Beispiel hierfür sind Münzen der DDR mit mongolischer Randschrift.

Impressum postfrisch

Herausgeber
Deutsche Post AG
Zentrale
53250 Bonn

Verantwortlich
Nicola Leske,
Executive Vice President
Konzernkommunikation und
Nachhaltigkeit

Redaktion
Susanne Graul

Realisation
TERRITORY GmbH
Redaktionsanschrift
Redaktion postfrisch
Carl-Bertelsmann-Straße 33
33311 Gütersloh
Telefon: 05241 23480-50
Telefax: 05241 23480-213
E-Mail: postfrisch@deutsche-post.de
ISSN: 1430-8533

Druck
Frank Druck GmbH & Co. KG, 24211 Preetz

Die Redaktion haftet nicht für unverlangt
eingesandte Manuskripte und Materialien.
Druckfehler, Irrtümer und Änderungen
vorbehalten.

Bildnachweis: Dirk Hansen (S. 2); Briefmarke mit Spargummi: I, NobbiP (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Briefmarken_Spargummi.jpg), „Briefmarken Spargummi“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode> (S. 36); Zwitterprägung Münzstätte Buchholz: Classical Numismatic Group, Inc. <http://www.cngcoins.com> (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Taler_1540_Buchholz_Zwitterprägung_CNG.jpg), „Taler 1540, Buchholz, Zwitterprägung, CNG“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode> (S. 37); Zwitterprägung Halbbatzen: CC BY-SA @ Landesmuseum Württemberg (S. 37); David Brown/stock.adobe.com (S. 2); akg-images (S. 26, 36), Eric Vandeville/akg-images (S. 28); Tuomas A. Lehtinen/Moment RF via Getty Images (S. 3 o. l., S. 6/7 H., S. 30 H. o.), rudchenko/iStockphoto via Getty Images (S. 3 o. l.), Westend61/Westend61 via Getty Images (S. 3 o. l.), Ruzdi Ekenheim/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 3 u. r.), clu/Digital Vision Vectors via Getty Images (S. 3 o. r., S. 22/23 m., S. 22/23 H. o., S. 23 o. r.), YuliaBuchatskaya/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 6/7 H.), kckate16/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 8/9 H.), Katerina Tihovod/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 10 H.), littleWhale/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 10/11 H.), Troy Harrison/Moment/Getty Images Kollektion via Getty Images (S. 12 u. l.), Smileus/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 13 H.), Kiyotaka Noda/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 13 u. r.), Miguel A. Quintas V./500px via Getty Images (S. 13 r.), MirasWonderland/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 14 o. l.), imagedepotpro/E+ via Getty Images (S. 14 H. o.), sodar99/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 14 H. u.), Narongrit Doungmanee/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 15 H.), red_frog/Digital Vision Vector via Getty Images (S. 16/17 H.), Fierce Abin/E+ via Getty Images (S. 16 o. l.), Katsumi Murochi/Moment via Getty Images (S. 16/17 H.), Kwangmoozaa/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 22/23 H. u.), Daddy1971/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 25 H.), Pobyton/Digital Vision Vectors via Getty Images (S. 26/27 H.), Vernon Lewis Gallery/Stocktrek Images via Getty Images (S. 26 u. r., S. 27 u. l.), primiaou/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 28 o. l.), Icy Macload/Momen via Getty Images (S. 28 o. r.), Giordano Cipriani/The Image Bank RF via Getty Images (S. 29 H. o.), fotografia/Moment via Getty Images (S. 29 u. l.), A. Martin UW Photography/Moment RF via Getty Images (S. 29 o. m., o. r.), lzh/500px via Getty Images (S. 29 u. r.), sarayat Thaneerat/Moment via Getty Images (S. 30 H. u.), -ELIKA-/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 30 m. l.) lana Kunitsa/Moment RF via Getty Images (S. 31 H. o.), EyeEm Mobile GmbH/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 35 H.), Ibrahim Suha Derbent/The Image Bank RF via Getty Images (S. 38/39 H.), guenterguni/E+ via Getty Images (S. 38 H.), gremlin/E+ via Getty Images (S. 38 m. r., S. 39 m.), Jason Edwards/Photodisc via Getty Images (S. 39 H. u. r.), Lea Scaddan/Moment via Getty Images (S. 39 o. r.), fhm/Moment via Getty Images (S. 40 H.); mauritius images/imageBROKER/manfredxy (Titel), mauritius images/Alamy Stock Photos/Iryna Shpulak (S. 4, 5), mauritius images/Keith Corrigan/Alamy/Alamy Stock Photos (S. 32, 33); picture alliance/Martin Ley (S. 8, 9), picture alliance/CHROMORANGE/Michael Bihlmayer (S. 8, 9), picture alliance/SZ Photo/Fotoarchiv Otfried Schmidt (S. 24)

Informationen über Angebote der Deutschen Post Philatelie erhalten Sie bei der Bestellannahme:

Telefon: 0961 3818 3818 | Fax: 0961 3818 3819

EXOTISCHE TIERE AUF EDLEN ANLAGEMÜNZEN

Ob majestätische Afrikanische Elefanten oder die faszinierende Fauna Australiens – sie alle kommen auf diesen detailliert gestalteten Anlagemünzen eindrucksvoll zur Geltung. Sichern Sie sich jetzt noch diese attraktiven Stücke aus wertvollem Gold und Silber!

STRENG LIMITIERTE GOLDRARITÄTEN: BEGEHRTE ERSTABSCHLÄGE IM SET

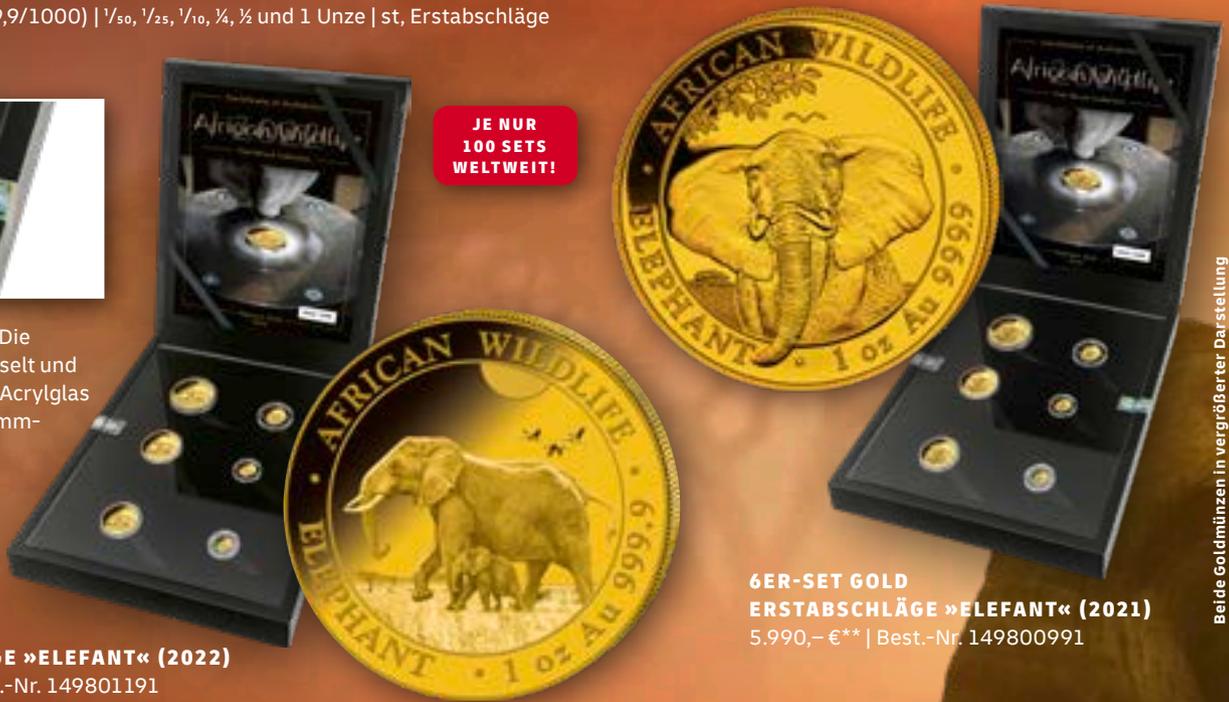
Prachtvoll präsentieren sich die beliebten Elefantenmotive der Serie »African Wildlife« auf den Prägungen dieser Sets. Sie enthalten je sechs Erstabschläge in außergewöhnlicher Qualität: Da für jede der Münzen ein neuer Stempel verwendet wird, zeichnen sie sich durch besonders hohen Glanz und scharfe Konturen aus. Lieferung in edler Luxuskassette mit Zertifikat.

Beide Sets: Serie »African Wildlife«: Elefant | 20, 50, 100, 200, 500 und 1.000 Shillings Somalia | Gold (999,9/1000) | 1/50, 1/25, 1/10, 1/5, 1/2 und 1 Unze | st, Erstabschläge



Doppelter Schutz: Die Münzen sind gekapselt und befinden sich unter Acrylglas mit einem Hologramm-Sicherheitsiegel.

JE NUR
100 SETS
WELTWEIT!



**6ER-SET GOLD
ERSTABSCHLÄGE »ELEFANT« (2022)**
5.990,- €** | Best.-Nr. 149801191

**6ER-SET GOLD
ERSTABSCHLÄGE »ELEFANT« (2021)**
5.990,- €** | Best.-Nr. 149800991

Beide Goldmünzen in vergrößerter Darstellung

FASZINIERENDE ELEFANTEN IN KOSTBAREM GOLD

Dank ihrer jährlich wechselnden Motive sind die Prägungen der Serie »African Wildlife« als Sammlerstücke ebenso wie als Anlagemünzen begehrt. Erleben Sie Afrikas stolze Giganten aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln – auf diesen attraktiven Prägungen, die Sie jetzt noch Ihr Eigen nennen können! **Alle Münzen:** Serie »African Wildlife«: Elefant | Somalia | Gold (999,9/1000) | st



1 UNZE GOLD »ELEFANT« (2021)
1.000 Shillings | 31,1 g | Ø 38,6 mm
3.490,- €** | Best.-Nr. 149800956

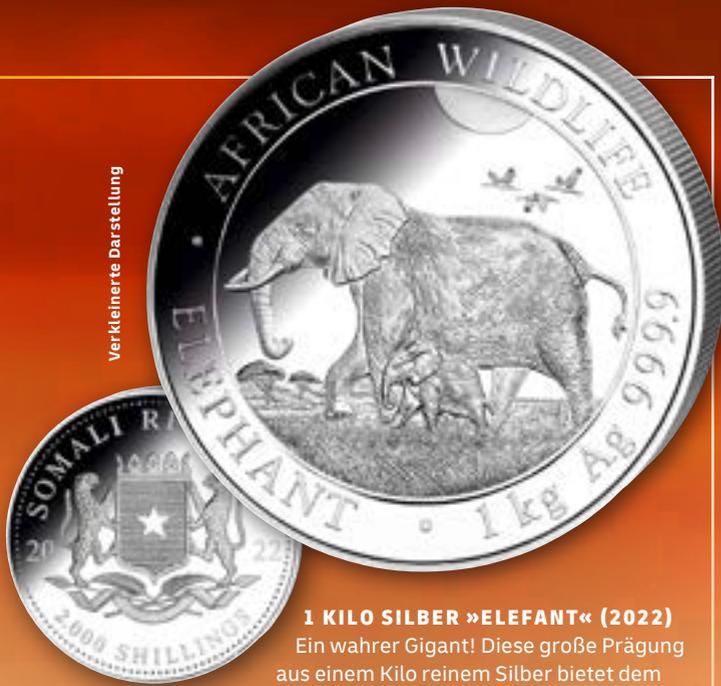


**1/10 UNZE GOLD
»ELEFANT« (2023)**
100 Shillings | 3,1 g | Ø 20 mm
395,- €** | Best.-Nr.
149801630

**1/10 UNZE GOLD
»ELEFANT« (2024)**
100 Shillings | 3,1 g | Ø 20 mm
395,- €** | Best.-Nr.
149801859

Beide 1/10-Unzen-Münzen in vergrößerter Darstellung

Verkleinerte Darstellung



1 KILO SILBER »ELEFANT« (2022)

Ein wahrer Gigant! Diese große Prägung aus einem Kilo reinem Silber bietet dem stolzen Elefanten einen glanzvollen Auftritt!

Serie »African Wildlife«: Elefant | 2.000 Shillings | Somalia 2022 Silber (999,9/1000) | 1.000 g | Ø 100 mm | st 1.490,- €* | Best.-Nr. 149800459

Verkleinerte Darstellung



1 UNZE SILBER »ELEFANT« HOCHRELIEFPRÄGUNG (2023)

Ein Teil des Motivs ragt besonders erhaben aus der Grundfläche der Münze hervor. | Serie »African Wildlife«: Elefant | 100 Shillings Somalia 2023 | Silber (999,9/1000) | 1 Unze (31,1 g) | Ø 35 mm sp, High Relief | 99,90 €* | Best.-Nr. 149801746

3ER-SET

Motivgleiche Wertseite



3ER-SET SILBER »ELEFANT« (2023)

Drei glanzvolle Silbermünzen im Set – gekapselt inkl. Etui und Zertifikat. | Serie »African Wildlife«: Elefant | 10, 25 und 50 Shillings | Somalia 2023 | Silber (999,9/1000) | 1/10, 1/4 und 1/2 Unze (insgesamt 26,31 g) | Ø 20, 26 und 32,5 mm | sp 99,90 €* | Best.-Nr. 149801809

AUSTRALIENS TIERWELT AUF EDLEN ANLAGEMÜNZEN

5 UNZEN SILBER »KEILSCHWANZADLER« HOCHRELIEFPRÄGUNG (2020)

Der Keilschwanzadler ist der größte Greifvogel Australiens. Effektiv zeigt ihn diese limitierte Hochreliefprägung, deren Motiv sich besonders plastisch abhebt.

»Australian Wedge-Tailed Eagle«
8 Australische Dollar | Australien 2020 | Silber (999,9/1000) | 155,5 g (5 Unzen) | Ø 50,9 mm | sp, High Relief 379,- €* | Best.-Nr. 149800936

NUR 1.000 STÜCK WELTWEIT!



KLEIN, ABER FEIN

Ikonische Tiere Australiens werden auf diesen attraktiven kleinen Goldmünzen präsentiert. Auch als besondere Aufmerksamkeit für liebe Menschen eine wundervolle Idee!

Beide Münzen: Australien 2023 | Gold (999,9/1000) | 0,5 g

2 DOLLAR GOLD »KÄNGURU« (2023)

Das »Mini Roo« der Perth Mint (Münzzeichen »P«) von 2023 zeigt ein Känguru in australischer Landschaft. Lieferung gekapselt in Karte im Briefaschenformat.

»Australian Kangaroo« (Mini Roo)
2 Australische Dollar | Ø 11,6 mm | sp 79,90 €* | Best.-Nr. 149801766

AUS-VERKAUFT

5 DOLLAR GOLD »EMU« (2023)

Der Emu ist eines der bekanntesten Tiere Australiens. Hier zielt der stolze Laufvogel die Ausgabe 2023 der Serie »Mini Money« der Royal Australian Mint.

»Mini Money«: Emu | 5 Australische Dollar | Ø 11,15 mm | st nur 5.000 Stück weltweit 99,90 €** | Best.-Nr. 149801901

Vergrößerte Darstellung



BERLINER KOSTBARKEITEN

Nach dem Krieg erschienen bereits im Sommer 1945 erste in Berlin gültige Briefmarken. Nach den Währungsreformen im Juni 1948 schuf man durch Überdruck von Marken der Gemeinschaftsausgaben der Alliierten die ersten Postwertzeichen für West-Berlin – der Start eines Sammelgebiets, das bis heute fasziniert.



DIE ERSTEN BRIEFMARKEN FÜR BERLIN

Diese Kollektion umfasst die auf Beschluss des Berliner Magistrats ausgegebenen sieben »Bärenmarken« von 1945 (All. Bes. Berlin u. Brandenburg MiNr. 1–7A) und die ersten 20 Freimarken für West-Berlin mit Schwarzaufdruck »BERLIN« von 1948 (Berlin MiNr. 1–20; geprüft u. rückseitig signiert von BPP-Prüfer). Postfrisch auf Steckkarte in Präsentationsmappe. | 299,- €* | Best.-Nr. 150626198

BERÜHMTE SERIE »BERLINER BAUTEN«

Rund ein Jahr nach der Währungsreform wurde die D-Mark am 21. März 1949 zum alleinigen Zahlungsmittel in West-Berlin erklärt. An diesem Tag erschien der erste Wert der Dauerserie »Berliner Bauten«. Die Pfennigwerte produzierte man im Buchdruck, die Markwerte im aufwändigeren Stichtiefdruckverfahren.



FREIMARKEN »BERLINER BAUTEN I«

Die gesuchte erste Ausgabe der Serie »Berliner Bauten« mit insgesamt 19 Postwertzeichen (Berlin MiNr. 42–60; postfrisch) – geprüft und mit Fotoattest. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 699,- €* | Best.-Nr. 150613423

MARKWERTE »BERLINER BAUTEN I« IN WAAGERECHTEN PAAREN

Besonders wertvoll sind die Markwerte der Ausgabe »Berliner Bauten I« (Berlin MiNr. 57–60; postfr. mit Originalgummierung) als waagerechte Paare aus Bogentrennung. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe inkl. Fotoattest. 950,- €* | Best.-Nr. 150626532



»BERLINER STADTBILDER I-IV« IN PAAREN

Komplett: »Berliner Stadtbilder I bis IV« (Berlin MiNr. 135, 140–154 inkl. MiNr. 140x+y, 187 u. 231; postfrisch) als Paare aus Bogentrennung. Von den 19 Paaren sind drei senkrecht gerissen, um sie von den bei diesen Motiven waagerecht laufenden Rollenmarken unterscheiden zu können. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 119,- €* | Best.-Nr. 150626530



ERGÄNZUNGSWERTE »BERLINER BAUTEN II+III« IN WAAGERECHTEN PAAREN

Zwei Ergänzungswerte erschienen 1953; drei weitere mit Inschrift »Deutsche Post Berlin« folgten 1954 (Berlin MiNr. 112–113 u. 121–123; postfrisch). Begehrte sind waagerechte Paare aus Bogentrennung. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 199,- €* | Best.-Nr. 150626531

